

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 13 • Donnerstag, 28. März 2019

JGR-Wahl 2019
Jugendgemeinderatswahl 2019
25.03.-05.04.2019
Geh' wählen!
Misch mit!

Citymanagement
e ettlingen erleben

Autosalon und Verkaufsoffener Sonntag
31. März, 13-18 Uhr

CHAMPAGNER FEST
12. - 14. April 2019

Infos: Stadtinformation Ettlingen
Tel. 07243 101 333
www.ettlingen.de/champagnerfest

Am 19. März fand am Bahnhof Ettlingen-West auf Einladung von Oberbürgermeister Johannes Arnold ein weiterer Termin mit dem Leiter des Regionalbereichs Südwest der DB Netze, Michael Groh, und dem Arbeitsgebietsleiter Bahnhöfe, Rolf Band, statt.

Bereits im Dezember vergangenen Jahres hatte es ein Gespräch gegeben. Hintergrund war die von der Stadt Ettlingen geforderte Notwendigkeit, den Bahnhof Ettlingen-West im Sinne einer besseren Erreichbarkeit und der Barrierefreiheit auszubauen. Attraktive Park-and-Ride-Plätze sind dort ebenso Fehlanzeige wie abschließbare Fahrradboxen, zudem macht der Bereich allgemein einen etwas vernachlässigten Eindruck, kurz, die Infrastruktur lässt stark zu wünschen übrig. Die Bahnsteige sind nicht barrierefrei und sehr niedrig und schmal, was für Wartende ein Gefahrenpotenzial darstellt.

2010 hatte die Bahn zuletzt Verbesserungen vorgenommen, damals waren Beleuchtung, Wetterschutz und Vitrienen erneuert worden, weiteres ist aktuell nicht geplant.

Nun wurden nach einer Ortsbesichtigung die verschiedenen Optionen besprochen. Eine Ersatzinvestition als Maßnahme der DB scheidet laut OB Arnold aufgrund deren Investitionslogik aus.

Im Rahmen des Sonderprogramms des

Erneuter Vor-Ort-Termin Regionalleiter der Deutschen Bahn Südwest:

Themen: bessere Erreichbarkeit und Barrierefreiheit



Landesverkehrswegefinanzierungsgesetzes wäre die Stadt Ettlingen mit 50 Prozent an Bau- und Planungskosten zu beteiligen. Dass sich die Stadt, wenn überhaupt, was noch offen sei, mit einem so hohen Anteil an der Ertüchtigung der Bahninfrastruktur beteilige, komme nicht in Frage, betonte OB Arnold.

Schließlich wurden die Möglichkeiten nach dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes erörtert, an welchem der Bund 50

Prozent, das Land 25 und die Kommune die übrigen 25 Prozent zu tragen hätte.

Bei grob geschätzten Kosten für die Barrierefreiheit in Höhe von mindestens zwei Millionen Euro müsste somit die Stadt Ettlingen 500.000 Euro in die Hand nehmen. Dabei ist noch völlig unklar, ob der Bahnsteig überhaupt barrierefrei umzubauen ist.

Man habe sich deshalb darauf verständigt, so Arnold, dass seitens des DB Regionalbereichs Südwest eine Machbarkeitsstudie erstellt wird, die zunächst prüft, ob eine Barrierefreiheit am Bahnhof Ettlingen-West überhaupt realisiert werden kann. Weiterhin soll grob kalkuliert werden, wie hoch die Planungskosten wären. Voraussichtlich bis Mai werden diese Erkenntnisse der Stadt zur Verfügung gestellt, damit auf dieser Basis der Gemeinderat abschätzen kann, ob sich die Stadt an Planungs- und Baukosten beteiligen wird. „Abgesehen davon haben die Vertreter von DB-Netz zugesagt, die ungepflegten Grünflächen im Bahnhofsbereich herzurichten“, merkte der OB an. Schließlich möchte man sich seitens der Bahn um das Anliegen der Stadt kümmern, zusätzliche Fahrradabstellplätze und Leihfahrradsysteme zu installieren.

„Drahtesel“ für die Schlossfestspiel-Darsteller gesucht



Im Jahr 2019 ändern sich unter Intendantin Solvejg Bauer vielerlei Dinge, doch einige Konstanten bleiben: Seit Bestehen der Festspiele stellen viele Ettlinger den Schlossfestspiel-Darstellern im Festspielsommer Fahrräder zur Verfügung, damit die Darsteller schnell zu den Proben oder Aufführungen kommen.

Sollte sich also bei Ihnen der ein oder andere **fahrtüchtige „Drahtesel“** in der Garage oder im Keller wiederfinden, den Sie von Mai bis August nicht benötigen - melden Sie sich gerne per Mail oder telefonisch bei Katja Speck unter info@schlossfestspiele-ettlingen.de oder 07243 - 101 531.



Das Frühjahrstreffen der Oberbürgermeister des B-Sprengels der Städte im Regierungsbezirk Karlsruhe fand dieses Mal in Ettlingen statt. Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte die Kolleginnen und Kollegen im Asamsaal des Schlosses zu Gesprächen, die sich gewöhnlich in erster Linie um die Finanzbeziehungen zum Land, Förderprogramme und ähnliches drehen. Dieses Mal stand neben den Finanzverhandlungen zum Doppelhaushalt des Landes 2020/21 beispielsweise auch der Stand der Digitalisierung auf der Tagesordnung, die künftige Kita-Förderung sowie der Stand der Schulbausanierungsförderung des Landes.

Mit am Podium saß neben der scheidenden Regierungspräsidentin Nicolette Kressl die Hauptgeschäftsführerin des Städtetags Baden-Württemberg, Gudrun Heute-Bluhm, die die Ergebnisse der Gespräche mit in die nächste Städtetagversammlung nehmen wird.

Zweimal jährlich kommt der Sprengel zusammen, um Themen zu besprechen, die die Städte ähnlicher Größe aktuell bewegen.

Bürgerinformation Oberweier mit Rück- und Ausblicken:

Erfolgsgeschichte des Dorfes wird weitergeschrieben

Fördertopf für Kernsanierung aufgestockt



Rund 100 Oberweier waren am Mittwochabend vergangener Woche in die Waldsaumhalle gekommen, deren Sanierung in Bälde beginnen wird. Dies allerdings war an diesem Abend kein Thema....

Vielmehr galt es, ein Rückblick auf Erreichtes zu werfen und kommende Planungen und Herausforderungen zu beleuchten, wie Ortsvorsteher Wolfgang Matzka zu Beginn der Bürgerinfo anmerkte. Oberbürgermeister Johannes Arnold fand eine sportliche Metapher für die Vielzahl an Konzepten, die Oberweier seit einiger Zeit stark verändert haben und noch verändern werden: „Wir haben Halbzeit“, vieles sei erreicht worden in den vergangenen sechs Jahren, nun bedürfe es der erneuten Motivation und frischer Kraft, um weiterzumachen. Für letzteres Sorge aktuell „der Trainer, das Land“, so Arnold, denn es habe angekündigt, das Förderprogramm für öffentliche und private Maßnahmen um weitere 200.000 Euro aufzustocken.

Wenn man durch den Ort fahre, sehe man die vielen Veränderungen, so der OB weiter. Die zweite Ortseinfahrt, sanierte Gebäude, das neue Baugebiet, der Dorfladen seien augenfällig, wobei der Erfolg des letzteren auch von der Akzeptanz der Einwohner abhängt. „Wir haben eine kleine Erfolgsgeschichte miteinander geschrieben. Sie fußt auf Entscheidungsträgern und einer Bürgerschaft, die mitzieht, einer engagierten Verwaltung sowie dem Land, das einen Förderzuschuss von insgesamt rund 700.000 Euro gewährt habe.“

Insgesamt belaufe sich der bewilligte Förderrahmen auf über eine Million Euro, das Land übernimmt 60 Prozent, die Stadt 40 Prozent, erläuterten Desirée Matheis und Gaby Pietzschmann von der STEG Stadtentwicklung GmbH Heilbronn, bei der die Fäden für das Projekt Sanierung Ortskern Oberweier zusammenlaufen. Zur Erinnerung: 2015 war Oberweier im zweiten Anlauf mit einem bestimmten Bereich des Ortskerns in das Landessanierungsprogramm aufgenommen worden. Themenschwerpunkte sind Verkehr, Infrastruktur und Image+Wohnen. Inzwischen sind in jeder Sparte einige Bausteine gesetzt worden wie die Erschließung des Neubaugebietes Gässeläcker, der Geschicklichkeitsparcours für Jung und Alt nahe der Waldsaumhalle oder eben der Dorfladen. Matheis erläuterte nochmals die Fördermög-

lichkeiten im Rahmen der Sanierungsmaßnahme Ortskern Oberweier und bot Hauseigentümern unverbindliche Gespräche an. OB Arnold appellierte an die betroffenen Hauseigentümer, dieses Angebot wahrzunehmen. „Die Fördermittel wurden aufgestockt, weil bereits einiges abgerufen wurde“, man müsse bereit sein, in die Gesamtinvestition einzusteigen.

Dr. Frank Gericke von Modus Consult erläuterte anschließend, wie weit die Überlegungen in Sachen Umgestaltung Ortskern inzwischen gediehen sind. Die Aufgabenstellung umfasst die Aufwertung des Verkehrsraums und des Dorfplatzes, die Integration von Wasser, die Sicherheit und Erreichbarkeit der Schule sowie die Verbesserung in Sachen Verkehrserschließung. Grundlage waren Verkehrszählungen, die für den Dorfplatz eine KFZ-Frequenz von rund 1000 Fahrzeugen in 24 Stunden ergab, eine vergleichsweise geringe Zahl. Vernachlässigbar war der Schwerlastverkehr, 60 Radler wurden gezählt. Konflikte im Begegnungsverkehr entstehen durch Engstellen, dabei stelle sich auch die Frage, wie der ÖPNV damit zurechtkomme und wie man umgehe mit Gehwegen und Parkierung. Zwei Varianten wurden entworfen, eine nach dem Trennungsprinzip, eine nach dem Mischprinzip.

Anhand von Plänen und Detailzeichnungen am Beispiel der Berg- und der Etogesstraße stellte Gericke die Überlegungen vor. Das Trennprinzip sieht Gehwege und Straßen vor, während bei der Mischverkehrsfläche sich Fußgänger, Autofahrer und Radler die Verkehrsfläche teilen. Für beide Varianten sind Einbahnstraßenregelungen Bedingung. Der Blick auf einen Vergleich vom Istzustand der Bergstraße mit der Variante Mischverkehrsflächen zeigte eine gute Lösung, die sogar noch markierte Parkflächen einschließen könnte.

Auch für die Gestaltung des Dorfplatzes gibt es bereits einen ersten Entwurf mit Backhaus, Sitzbank und Wasserlauf, Bestand sind Bäume, Sitzbank und Bushaltestelle. „Ein so gestalteter Platz wäre eine wesentliche Aufwertung des Platzes“, so Gericke. Ob die Ge-

staltung tatsächlich zur Belebung beitragen würde, sei eine andere Frage.

Am Anfang des Prozesses sei es nun zunächst am Ortschaftsrat, zu diskutieren, der Gemeinderat müsse danach entscheiden. Jedenfalls wolle man die Bürgerschaft weiterhin mitnehmen, so OB Arnold. Angedacht sei ein Workshop zur konstruktiven Mitarbeit „entlang der Rahmenbedingungen, der Möglichkeiten vor Ort und der Finanzierbarkeit“. Ortsvorsteher Matzka wies darauf hin, dass der Kanal unter dem Platz ertüchtigt werden müsse, „nutzen wir diese Gelegenheit für die Umgestaltung.“

Auf die Buslinienführung der 104 ging Ordnungs- und Sozialamtsleiter Kristian Sitzler ein. Denn mit dem zweiten Ortseingang war seit September 2017 ein Probetrieb eingerichtet worden mit neuen Haltestellen und neuer Linienführung durch die Neuwiesenstraße, aber ohne den oberen Bereich des Ortes zu versorgen. Eine Testfahrt hatte gezeigt, dass im Begegnungsverkehr aufgrund verschiedener Engstellen die Linienführung über den Marktplatz nicht möglich ist, weil der Fahrplan nicht eingehalten werden kann. Theoretisch möglich sei dies mit bevorrechtigten Bussen, was aber aufwändig zu bewerkstelligen ist, Stichwort Busbedarfsampeln, Halteverbote und separate Fahrflächen über den gesamten Marktplatzbereich. Dies sei der aktuelle Stand der Gespräche.

Den Schlusspunkt setzte Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck, der den Stand der Dinge beim Projekt Generationsübergreifendes Wohnen der Stadtbau GmbH erläuterte, dem „Sonderbaustein“ im Bebauungsplan Gässeläcker. Er erläuterte Lage und Kubatur des dreigeschossigen Baus mit aufgesetztem Dachgeschoss, das elf Wohnungen beherbergen wird mit 1,5 bis drei Zimmern. Vor allem aber ging er auf den Quartiersplatz ein, der wegen der Topografie des Geländes gebäudeseitig vertieft angelegt wird. Er wird dennoch barrierefrei zugänglich sein. Wasser und Stromanschluss wird es geben aber keine feste Möblierung, so dass laut Ortsvorsteher Matzka dort kleinere Vereinsfeste etc. stattfinden können. Das Preisgeld aus dem Wettbewerb Quartier gemeinsam gestalten in Höhe von 50.000 Euro wird zum Teil dafür verwendet. Baubeginn wird voraussichtlich 2020 sein, die Wohnungen seien noch nicht vergeben, trat der Ortsvorsteher Gerüchten entgegen.

Nachdem noch einige Fragen aus dem Publikum beantwortet waren, endete nach zwei Stunden die Bürgerinformation.

Kontakt STEG, Desirée Matheis, Tel. 07131/9640-11 oder Mail an desiree.matheis@steg.de oder Ortsverwaltung Oberweier, Tel. 07243/9229 oder Mail an ov-oberweier@ettlingen.de.

JUGENDGEMEINDERATSWAHL 2019 – DIE KANDIDATEN



1) Sara Ghosi
Alter: 18 Jahre
Schule: Schillerschule
Hobbys: Musik / Bildende Kunst
Ich setze mich ein für: mehr Freizeitangebote für Jugendliche



5) Leo Sauerborn
Alter: 14 Jahre
Schule: Eichendorff-Gymnasium
Hobbys: Fussball / Schwimmen / Skifahren
Ich setze mich ein für: Bau von Basketballplätzen / Erhalten der Bolzplätze / ein sauberes Ettlingen / Bau eines McDonalds



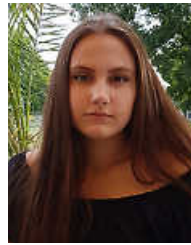
2) Chiara Saladino
Alter: 13 Jahre
Schule: Eichendorff-Gymnasium
Hobbys: tanzen / schwimmen / gute Laune
Ich setze mich ein für: sämtliche jugendliche Themen



6) Fabian Vandersee
Alter: 15 Jahre
Schule: Anne-Frank-Realschule
Hobbys: Jugendfeuerwehr
Ich setze mich ein für: 1-Wabe-Monatskarten / besseres WLAN / mehr AGs



3) Wang He Qian Jing
Alter: 14 Jahre
Schule: Eichendorff-Gymnasium
Hobbys: Querflöte / malen
Ich setze mich ein für: schulübergreifende Projekte / Ausbau des Stadt-WLANs / mehr Möglichkeiten für Ferienjobs



7) Julia Gosniz
Alter: 16 Jahre
Schule: Schillerschule
Hobbys: lesen / tanzen / Freunde treffen
Ich setze mich ein für: mehr Straßenbeleuchtung / mehr Ausgelmöglichkeiten für Jugendliche / einen mietbaren Veranstaltungsraum für Jugendliche



4) Aleksander Matic
Alter: 16 Jahre
Schule: Wilhelm-Lorenz-Realschule
Hobbys: politisch beschäftigen / geschichtlich beschäftigen / raus gehen in der Freizeit / malen
Ich setze mich ein für: Kooperieren mit Betrieben, Werben um Ausbildungsplätze / politische Veranstaltungen, Anwerben der Jugend / Verbesserung oder Einsetzen für das Schulsystem / Kooperieren mit Sportvereinen (KSC)



8) Niklas Ulbrich
Alter: 13 Jahre
Schule: Heisenberg-Gymnasium
Hobbys: Leichtathletik / Musik hören / PS 4
Ich setze mich ein für: mehr coole Veranstaltungen für Jugendliche / bessere Kooperation zwischen Schulen und Vereinen

www.JGR-ETTLINGEN.de

Beweg was mit deiner Stimme - Jugendgemeinderatswahl 2019!

Auf deine Stimme kommt es an! Jetzt die Kandidaten sichten, Favoriten auswählen, Stimme abgeben und etwas in und für Ettlingen bewegen.
 Vom 25.03. – 05.04.2019 kannst du in einem der mobilen Wahllokale wählen gehen.
 Wann und wo das Wahllokal unterwegs ist, erfährst unter www.jgr-ettlingen.de.

Geh` wählen und nutze dein Stimmrecht!

Am 10. und 20. April: Bürgerbüro geschlossen

Am 10. April ist das Bürgerbüro wegen einer Fortbildung geschlossen, auch am Karsamstag, 20. April, können die Dienstleistungen des „Bübü“ nicht in Anspruch genommen werden.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

18. Ettlinger Orgelfrühling ab 14. April:

Prachtvolle Orgelmusik vom Barock bis zur Gegenwart



Das Auftaktkonzert am Sonntag, 14. April, gestaltet der Organist der Herz-Jesu-Kirche, Markus Bieringer, mit einer Meditation über den Kreuzweg von Marcel Dupré ganz im Sinne der an Ostern endenden Passionszeit.

Der **18. Ettlinger Orgelfrühling** wartet auch im Jahr 2019 mit einem ebenso unterhaltsamen wie anspruchsvollen Programm mit namhaften, international renommierten Interpreten auf.

Mit Werken von Dietrich Buxtehude bis zum Zeitgenossen Enjott Schneider ist in diesem Jahr die gesamte Palette prachtvoller Orgelmusik von der Barockzeit bis zum 20. Jahrhundert vertreten. Dieses Repertoire erklingt auf der großen Matz & Luge Orgel in der Herz-Jesu-Kirche Ettlingen. Aber auch die klanglich überaus wohltönende historische Chororgel von Stieffell wird in den Konzerten zu hören sein.

Wie auch im letzten Jahr wird auch dieses Mal der Organist live auf einer Großleinwand im Kirchenschiff zu sehen sein. So kann das Publikum während des Konzertes einen Blick auf den Organisten werfen, was unter normalen Umständen nicht möglich ist.

Das **Auftaktkonzert am 14. April** (19 Uhr) wird vom Organisten der Herz-Jesu-Kirche **Markus Bieringer** gestaltet. Ganz im Zeichen des Palmsonntages und der unmittelbar bevorstehenden Passion Jesu Christi wird die eindrucksvolle Meditation über den Kreuzweg „**Le chemin de la croix**“ von **Marcel Dupré** zu hören sein. Die musikalische Aufführung wird kongenial ergänzt mit Texten von Paul Claudel – gelesen von Pfarrer Martin Heringklee.

Auch das Auge kann sich sinnvoll beschäftigen: Die Kinder und Jugendlichen der Chöre haben sich künstlerisch gestaltend mit dem Thema „Kreuzweg“ beschäftigt und Bilder und Exponate zu den Stationen geschaffen. Am Konzerttag sind sie ab 18 Uhr in der Kirche zu sehen.

Der **Kinder- und Jugend-Orgelfrühling am 5. Mai** (15 Uhr) steht unter dem Thema „**Papageno, die Orgel und die Zauberflöte**“, und wird durch die Mitwirkung der Kinder- und Jugendchöre Herz-Jesu, Ettlingen unter Leitung von **Ingrid König, Ellen Moran und in der Konzeption von Claudia Gehrig** einen besonderen Höhepunkt erfahren. Der Eintritt zum Kinderkonzert ist frei.

Der **Domorganist Markus Eichenlaub (Hoher Dom zu Speyer)** widmet sich in seinem Orgelkonzert am **12. Mai** (19 Uhr) unter dem Motto „**Salve Regina - Marianische Orgelmusik**“ Werken von **Bach, Buxtehude, Lehnrdorfer, Sattler, Widor, Willscher, Schubert, Enjott Schneider**.

Der **Organist am Dom St. Martin zu Rottenburg am Neckar, Prof. Ruben Sturm**, wird in seinem Orgelkonzert am **19. Mai** (19 Uhr) in der Herz-Jesu-Kirche **Werke von Marcel Dupré und Johann Bernhard Bach**, einem Vertreter der Bach-Dynastie aus Eisenach zu Gehör bringen. Außerdem wird ein Teil des Programmes aus Improvisationen bestehen. In einem Vortragskonzert am **Pfingstsonntag, dem 9. Juni** um 19 Uhr, werden **Dr. h. c. Kurt Kramer (Karlsruhe)** und der **Organist der Herz-Jesu-Kirche Markus Bieringer** die Glocken von Herz-Jesu (dank neuem Glockenstuhl in ihrer volltönenden Pracht) erschallen lassen, ergänzt durch interessante Aspekte rund um das Thema Glocken sowie Werke für Orgel und Glocken.

Karten sind zu 10 € (Kinderkonzert Eintritt frei) im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich (Ermäßigung für Schüler und Studenten).

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen.

Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr

Die 38. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen findet am Freitag, 29. März um 19:30 Uhr im Spechtwaldsaal in Spessart statt.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

Willkommen in deinem Leben

Schauspiel von Michael McKeever
Regie: Daniel Frenz

Sa 30.03. 20 Uhr + So 31.03. 19 Uhr

Denn sie wissen nicht was sie tun
Sa 06.04. 20 Uhr

Zartbitter
So 07.04. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 29.03.19

Huub Dutch Duo

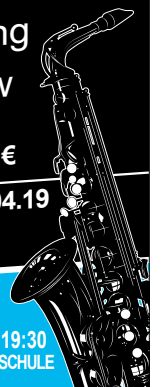
Kleine Besetzung
mit großer Show

Eintritt 16 €, erm. 11 €

Vorschau: Freitag, 05.04.19

Quintett „Spätlese“

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Neues Angebot in der Marktpassage:

Schlotti Salatbar bietet Vitamine in fester und flüssiger Form

Leckere Salate und Smoothies sowie weitere Snacks, zum Mitnehmen oder Gleichessen: seit Mittwoch vergangener Woche sind die stadteigenen Räumlichkeiten in der Marktpassage 5 nach kurzer, aber intensiver Renovierung wieder geöffnet mit neuem gastronomischem Konzept. Inhaberin Jasmin Schlotterer erfüllte sich mit der Salatbar „Schlotti“ einen Herzenswunsch. Die gelernte Bankfachwirtin ist bereits seit 20 Jahren nebenberuflich mit wachsender Begeisterung in der Gastronomie tätig, nun kann sie ihre Erfahrungen und ihr Engagement in den eigenen Betrieb einfließen lassen. Die Idee, frische Salate und mehr aus saisonalen und regionalen Zutaten anzubieten, lag schon lange in der Schublade, mit den Veränderungen in der Marktpassage durch die Fusion zweier Boutiquen zu CLARISmygoldie (die Redaktion berichtete) ergab sich nun die Gelegenheit zur Realisierung des Vorhabens. Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich über das Engagement von Jasmin Schlotterer in der Innenstadt und wünschte ihr alles Gute. Zuvor waren die Boutique-Räume vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft unter Federführung von Johann Hörner renoviert worden, vor allem die Elektroinstallation bedurfte für die Kücheneinrichtung der Erneuerung. Decken, Wände und Böden sowie das Gäste-WC wurden überarbeitet, im Mai wird zudem die Außenfassade gedämmt. Die Vermietung liegt in den Händen der Stadtbau GmbH. „Es war aufwändig, hat sich aber gelohnt“, so Jasmin Schlotterer, die allen Beteiligten dankte für die Unterstützung. Bei den Salaten gibt es die Klassiker fertig zum Mitnehmen, ansonsten kann man aus verschiedensten Zutaten seinen Lieblingsalat zusammenstellen lassen. Säfte und Smoothies mit Namen wie „Albmauer-Chiller“ versprechen einen Vitaminstoß, weitere Snacks und Süßes, auch veggie und vegan, sowie Getränke und Kaffee ergänzen das Angebot. Im Herbst/Winter werden auch Suppen auf der Speisekarte stehen. Alle weiteren Infos vor Ort oder im Web unter www.schlotti-ettlingen.de.



Spenden der Christel-Botta-Stiftung für das Hospiz- und Palliativzentrum Arista



Von links nach rechts: Waldemar Kunz (Vorstand Bottastiftung), Helma Hofmeister und Klara Fuchs (Vorstand Förderverein), Christiane Fellmann (Leiterin Hospiz Arista), Norbert Wittur (Vorsitzender der Bottastiftung), Margareta Magosch (Vorstand Förderverein).

Mittlerweile ist es Tradition, dass am Anfang eines neuen Jahres die Vertreter der Christel-Botta-Stiftung mit attraktiven Spenden beim Hospiz Arista empfangen werden. Die Stiftung begünstigt sowohl das Hospiz Arista Ettlingen als auch Ärzte ohne Grenzen e. V. Aufgrund von Presseberichten über Ausschüttungen der Botta-Stiftung an diese Einrichtungen ergab es sich, dass 2017 und 2018 zwei weitere Stifter eine eigene Stiftung gründeten und die Verwaltung den Vorständen der Christel-Botta-Stiftung übertragen. Die beiden Stifter, die im Vorstand mitentscheiden, möchten namentlich nicht genannt werden. Norbert Wittur, 1. Vorstand der Stiftungen, teilt mit, dass aus der 2017 neu entstandenen Stiftung bereits Ausschüttungen vorgenommen werden können. Zusätzlich zur Zuwendung aus der Christel-Botta-Stiftung in Höhe von 13.000 Euro an Hospiz Arista Ettlingen werden u. a. weitere 3.000 Euro an das Hospiz Arista Ettlingen überwiesen. Eine eigene Stiftung zu gründen und über das eigene Leben hinaus Verantwortung zu übernehmen, Gutes zu tun und einen sozialen Beitrag in die Zukunft zu leisten, macht Schule. Wer sich engagieren möchte, kann dies in unterschiedlicher Form tun. Sei es durch Direktspenden, durch Zustiftungen bei bestehenden Stiftungen oder aber durch eine eigene, selbständige Stiftung. Helma Hofmeister, die gemeinsam mit Margareta Magosch vom Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e. V. und

Christiane Fellmann, der Leiterin des stationären Hospizes „Arista“, die Zuwendungen voll Dank entgegennahm, erläuterte, mit welchem Schwerpunkt die Gelder in diesem Jahr verwendet werden sollen. Der größere Teil wird dazu verwendet, das durch die gesetzlichen Regelungen unvermeidbare Defizit auszugleichen.

Ein Teil aber wird dazu dienen, den Aufbau der ambulanten Ethikberatung zu unterstützen. Denn während die Ethikkommissionen in Krankenhäusern fast flächendeckend etabliert sind, gibt es bisher im häuslichen Bereich oder für Menschen, die in Pflegeeinrichtungen leben, bisher noch wenig ethische Beratung. Mit dem Angebot, das für die Betroffenen kostenfrei ist, können für die von schwerer Krankheit und Sterben betroffenen Menschen und ihre Angehörigen in schwierigen Situationen durch intensive Gespräche das gemeinsame Finden hilfreicher Wege gestärkt werden.

Die beiden Vorstände der Stiftungen äußerten ihre Freude darüber, dass mit den Spenden ein wichtiger Betrag zur Sicherung der Arbeit des „Arista“ geleistet wird, aber auch zur Umsetzung von Projekten für schwerkranke und sterbende Menschen in der Region. So werden nachhaltig die Stifterwünsche erfüllt, so die Vorstände Michael Hyll, Waldemar Kunz und Norbert Wittur. Dem Hospiz Arista sowie allen Verantwortlichen, amtlichen und ehrenamtlichen Aktiven wünschen die Vorstände weiterhin eine gute Hand bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben.

Redaktionsschlüsse für die Kalenderwochen 16, 17 und 18

Wegen der Feiertage im April bzw. Anfang Mai gelten für die Kalenderwochen 16 und 18 geänderte Redaktionsschlüsse, die für die „Online-Redakteure“ der Vereine und Organisationen im Redaktionssystem Artikelstar auch unter „Kalender“ auf der Startseite zu sehen sind.

Für Kw. 16 wird der Redaktionsschluss auf spätestens Sonntag, 14. April, 22 Uhr vorverlegt. Für die Ausgabe Kw. 17 bleibt der Redaktionsschluss bei Ostermontag, 22. April, 22 Uhr. Für Kw 18 gilt als „Deadline“ oder letztmöglicher Einstellungszeitpunkt Sonntag, 28. April, 22 Uhr.

Frühjahrsputzete der Grundschulen:

170 Schülerinnen und Schüler durchkämmten Grünanlagen



Am Freitag vergangener Woche griffen die Schülerinnen und Schüler der Ettlinger Grundschulen wieder zu Handschuhen, Eimern und Zangen: Rund 170 Kinder von der Pestalozzischule, der Erich Kästner-Schule Ettlingenweier, der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen, der Grundschule Oberweier und der Hans-Thoma-Schule Spessart (Foto) schwärmten dieses Mal aus, um Schulwege, Spielbereiche und Grünanlagen von Unrat zu befreien.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker sah sich zusammen mit dem Umweltkoordinator Peter Zapf an, was in Spessart alles in den großen blauen Tüten landete. 42 Hans-Thoma-Schüler fischten mit großem Engagement allerhand Abfall aus den Büschen und Beeten rund um die Schule. Schullektorin Birgitta Letzgas freute sich über den Eifer der Kinder.

In Teams zogen die Kinder los, Hanna, Johanna, Lenia und Anna fanden viel Papier, Plastik und Glasscherben. Das Team von Amy

bestehend aus Isabella, Leni, Clara und Jasya, las mit den Zangen Zigarettenstummel, einen alten Kuli und viele Süßigkeitenpapierchen auf. „Prunkstück“ war ein plattgefahrter Fahrradkorb.

„Der Sturm der letzten Woche hat viel Müll herangeweht“, stellten die beiden Lehrerinnen Maria Schütz und Anika Zaich fest, die die Aktion betreuten. Insgesamt zehn Tüten waren nach zwei Stunden gut gefüllt und wurden von einem Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt abtransportiert.

Bürgermeister Heidecker dankte den Kindern für ihre wichtige Arbeit dankte. „Die Stadt hat Mülleimer aufgestellt, dort gehört der Abfall hinein. Wenn er überall rumliegt, sieht das nicht schön aus und ist auch gefährlich für die Umwelt.“ Er hoffe, dass im nächsten Jahr weniger Säcke zusammenkommen werden. Als Dank gab's Brezeln und Tütchen mit Sommerblumensamen „für den Garten daheim“, so Peter Zapf. Insgesamt kamen bei der Aktion vier Kubikmeter Müll zusammen.

Das Ordnungs- und Sozialamt informiert:

Fundsache abzugeben: Elektrische Mobilitätshilfe



Die Stadt Ettlingen - Ordnungs- und Sozialamt, Fundbüro - bietet folgende Fundsache nach Ablauf der Aufbewahrungszeit zum Verkauf an:

- Elektrische Mobilitätshilfe, Farbe Rot, Typ: Freeryder/Merkur F, mit Korb und Aufbewahrungsbox. Schlüssel ist nicht vorhanden, linkes Vorderrad beschädigt.

Die Mobilitätshilfe ist gegen Höchstgebot zu erwerben. Interessenten können sich an Stadt Ettlingen - Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstraße 7-9, - Herrn Geiger, Tel. 07243 / 101-188 wenden oder unter der e-mail Adresse ordnungsamt@ettlingen.de ein schriftliches Gebot einreichen.

Stadtwerke präsentieren Benefiz für „Die Polizei hilft“:

Merz und Kahler unter Strom!

Eine SANDKORN-THEATER & MEHR-Produktion am 25. Mai

Die zwei Vollblut-Profis Dorothee Kahler und Horst Maria Merz treffen aufeinander, da sprühen die Funken! Hier wird zwei Stunden lang mit Volldampf ein Highlight nach dem anderen geboten. Jede Menge Songs aus Pop und Rock über Chanson bis hin zu Musicals lassen die Bühne erbeben und setzen das Publikum „unter Strom“! Der Erlös der Veranstaltung, die von den Stadtwerken Ettlingen unterstützt wird, kommt der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. für kranke und behinderte Menschen in Gatschina, der russischen Partnerstadt von Ettlingen, zugute.

Dorothee Kahler konnte man im Sommer 2018 bei den Ettliger Schlossfestspielen auf der Bühne der spektakulären Inszenierung von „Chicago“ bewundern. Bereits 2017 brillierte sie dort in der „Rocky Horror Show“. Weitere Theaterstationen waren bisher u.a. Leipzig, Frankfurt, Düsseldorf, Zürich und Hamburg. Dorothee Kahler steht auch immer wieder vor der Kamera, zum Beispiel in der Verabendkrimiserie „Hubert und Staller“.

Horst Maria Merz arbeitete zu Beginn seiner Karriere am Badischen Staatstheater, danach war er Korrepetitor am Stadttheater Heilbronn, bevor er musikalischer Leiter bei den Ettliger Schlossfestspielen wurde. Mit den „Berlin Comedian Harmonists“ gab er zwanzig Jahre lang hunderte Konzerte im In- und Ausland in der Rolle des Pianisten der Truppe, Erwin Bootz. Merz tritt immer wieder als Chansonier auf.

Am SANDKORN -THEATER & MEHR in Karlsruhe spielt er im Publikumsliebling „1968 – Als der Planet Feuer fing“ nicht nur eine der Hauptrollen, den Globetrotter Willy, sondern hat auch die musikalische Leitung inne.

Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr, Buhlsche Mühle, Pforzheimer Str. 68.

Eintritt:

25 Euro inkl. Pausengetränk und Snack.
Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 101 380 und Buchhandlung Abraxas, Kronenstr., Tel. 31511.



4. großes Champagnerwochenende vom 12. bis 14. April im Schloss

Perlendes Gold aus Ettlengers Partnerstadt Epernay

Verkostung und Kauf

Beim Champagnerwochenende vom 12. bis 14. April im Ettlinger Schloss kann man wieder das „Gold der Marne“ aus erster Hand genießen. Denn bereits zum vierten Mal lädt die Stadt Ettlingen gemeinsam mit ihrer französischen Partnerstadt Epernay sieben Winzer aus der Region rund um Epernay ins edle Ambiente des markgräflichen Adelsitzes ein, um dort ihre erlesenen Erzeugnisse zu präsentieren.

Wieder wird es am Samstag von 19 bis 22 Uhr eine Champagner-Bar geben. Gleich geblieben ist die Öffnungszeiten für die Verkostung: am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Die „Eintrittskarte“ in die Champagnerwelt ist der Kauf eines Degustations-Glases für 15 Euro, damit wandelt man durch die Schlossräumlichkeiten von Winzer zu Winzer. Wer mehr probieren möchte, erwirbt einfach eine Flasche.

Bereits am Freitag, 12. April, kann man sich die Perlen des Champagners zusammen mit edlen Speisen auf der Zunge zergehen lassen. Die Küchenchefs vom Hotel Erbprinz, vom Restaurant Seelig und von Hartmaier's kredenzen fünfgängigen Menüs, die zusammen mit dem Champagner zu einem prickelnden kulinarischen Erlebnis werden. Wieder mit von der Partie ist in diesem Jahr die „Kleine Kaffeeblüte“, dort wird es Süßes bis herzhafte Leichtes geben.

Karten gibt es direkt bei den beteiligten Restaurants.

Am Samstag und Sonntag wird der Champagner-Sommelier Nils Lackner wieder Einblicke geben in die Welt des prickelnd perlenden Getränkes. Bereits in den vergangenen Jahren wusste er die Zuhörerinnen und Zuhörer auf seiner Reise durch die Champagnerwelt zu begeistern. Selbstredend bleibt es nicht bei der „trockenen Theorie“..... Am Samstag für Einsteiger und Sonntag für Kenner der ‚lieblichen Blasen‘.

Weitere Infos rund um das Fest gibt es bei der Stadtinformation sowie unter www.ettlingen.de/champagnerfest.



Erasmus+ Projekt des AMG und Co. auf der Zielgeraden:

In Ettlingen letzter Schliff am Online-Magazin



75 junge Leute, fünf Aktionen verteilt auf zwei Jahre, neue Freundschaften geschmiedet und die Städtepartnerschaft ins 21. Jahrhundert geführt, so überschreiben die Schülerinnen und Schüler der drei beteiligten Schulen ihr „Baby“, das Online-Magazin twinfolplus, das dieser Tage online geht. Derzeit bekommt es in Ettlingen den letzten Schliff.

Seit zwei Jahren gibt es das Erasmus+ Projekt mit dem Titel „Make Europe Count Everywhere“, an dem das Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen, die Clevedon School in England sowie das Royal Atheneum Centrum Ostend in Belgien beteiligt sind, auch das Lycée Polyvalent Européen Stéphane Hessel in Frankreichs Epernay wirkt am Rande mit. Ziel des Projekts ist es, die Vorteile von Städtepartnerschaften und interkulturellem Austausch auf europäischer Ebene zu beleuchten, indem eine Schulpartnerschaft zwischen den genannten Schulen in Clevedon, Ettlingen und Middelkerke aufgebaut wird. Am Projekt beteiligt sind sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrer.

Wichtigstes Ergebnis der interkulturellen Schulkooperation ist das Online-Magazin „twinfolplus“, das dieser Tage online geht. Bei dem mehrtägigen Treffen in Ettlingen das am Mittwoch zu Ende geht, verleihen die Schülerinnen und Schüler aus Belgien, England und Deutschland, die zwischen 15 und 17 Jahre alt sind und die Klassen 10 und 11 besuchen, ihrem Produkt den letzten Schliff. Beispielsweise mit Interviews mit Oberbürgermeister Johannes Arnold, Professor Dieter Stöcklin oder Sabine Süß, die bei der Stadt sowohl für Städtepartnerschaften als auch fürs Stadtmarketing verantwortlich ist. Rund um die „Arbeit“ gab es noch ein Rahmenprogramm, u.a. mit Besuchen des Europarats in Straßburg und einem Schulprojekttag, bei dem jede Schule ein Element für ein gemeinsames europäisches Haus mit typischen Objekten und Fotos ausstattet.

Vor den Kurzgesprächen empfing der OB die jungen Leute im Asamsaal und begrüßte die Gruppe in englischer Sprache. „Schade, dass Epernay nicht mit dabei ist, nächstes Mal

klappt es wieder“, merkte er an. Europa, das sei ein Zusammenschluss verschiedener Länder auf einem Kontinent mit gemeinsamen Wurzeln und Zielen. „Ihr als junge Leute seid die Zukunft Europas“, doch da nur die Kontakte zwischen den Menschen eine Städtepartnerschaft mit Leben erfüllen können, seien Projekte wie „Making Europe Count Everywhere“ so wichtig. „Nutzt die Gelegenheit, Freundschaften zu knüpfen und zu festigen“, rief er die Schüler auf.

Sein Dank galt Projektleiter Omar Hammouda vom AMG stellvertretend für alle beteiligten Lehrer. Er wünsche sich, dass das Interesse der drei Schulen an dem Erasmus+ Projekt nicht nur als Abwechslung vom Schulalltag verstanden würde, sondern dass „eine Leidenschaft für die Partnerschaft dabei entsteht“, so der OB.

Anschließend stellten Franka Busse und Cedric Zapf vom AMG das Online-Magazin zweisprachig kurz vor, in dem Aktionen im Zusammenhang mit dem Projekt veröffentlicht werden, und zwar in allen vier Sprachen, wobei die Arbeitssprache Englisch ist. Vier Ausgaben sind geplant, sie sind online kostenlos erhältlich, es gibt auch eine begrenzte Anzahl als Printversion.

Die Schüler treffen sich wöchentlich im Erasmus+ Club der jeweiligen Schule und kommunizieren über die Plattform eTwinning miteinander. In Workshops lernen sie den Umgang mit den digitalen Werkzeugen, der Software und den Programmen fürs Layout etc. Eines der Hauptziele ist jedoch, das Bewusstsein der jungen Leute für die Bedeutung Europas zu entwickeln und ein tiefes Verständnis und eine Offenheit für die Diversität innerhalb des Staatengebildes zu erlangen.



NightWash live

Do. 28.03. 20 Uhr



Stand-Up Comedy ist LIVE am lustigsten! Moderator David Werker präsentiert Robert Alan, Nico Stank und Thorsten Bär. Robert Alan hält sich nur für einen Scharlatan, der die Wahrheit im Brokkoli sucht. Nico Stank ist bekannt aus der Sketchcomedy-Serie "Kalahari Gemsen" Der hessische Parodist Thorsten Bär erzählt wahre Geschichten aus seinem Leben. NightWash ist DIE Marke für Stand-up Comedy in Deutschland und wurde 2016 dafür mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet. Stadthalle VVK 13,50/16,50/19,50 € AK 16,-/ 19,-/ 22,- €

Svavar Knútur

Sa. 06.04., 20.30 Uhr



Von den westlichen Fjorden Islands stammt der Singer/Songwriter Svavar Knútur. Er erzählt die absurdesten Geschichten und Witze, gewürzt mit einer guten Portion schwarzem isländischen Humor. Svavar bezeichnet sich selbst gerne als als Public Health Troubadour: "You know, I'm the broccoli of Singer-Songwriters. Not the sexiest of the vegetables but veeeery good for you!" Knúturs Auftritte wurden weitreichend sowohl von der isländischen als auch der internationalen Presse gelobt. Brisbanes Rave Magazin schrieb dem jungen Troubadour eine „Ohnmacht erregende Stimme“ zu und hob die „wundervolle Schlichtheit und ungefilterten Emotionen in seinen Songs“ hervor. Schloss/ Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Mozarts Ohrwurm

So. 07.04., 15 Uhr



Es ist das Jahr 1776, Mozart schreibt die Kleine Nachtmusik. Der Ohrwurm von Mozart ist hellauf begeistert. Doch die Kleine Nachtmusik wird nicht aufgeführt und er verzieht sich beleidigt ins Klavier. Zum Glück taucht ein Zauberer aus einem anderen Werk Mozarts auf. Er hilft dem Ohrwurm, seine vergessenen Klänge zu finden und sie erleben eine überraschende und lustige Entdeckungsreise durch Mozarts Leben und Musik. Am Ende wird die Kleine Nachtmusik doch aufgeführt. Gespielt wird sie von den fidelsten „Luft-geigern“ aus dem Publikum. Ab 5 Jahren. Schloss, Asamsaal, VVK 8/11 €, TK 9/12 €, Familienkarte: VVK: 32,- €, TK: 36,- €

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Hospizdienst Ettlingen: Trauerwanderung „In der erwachten Natur das Leben spüren“

Am 14. April, 12 Uhr, Treffpunkt beim Arista-mobil am Parkplatz Freibad Ettlingen (S- Bahn Haltestelle). Kleidung: wetterfest, mit festem Schuhwerk für die 8 km-Wegstrecke, auch hü-gelig. Mitbringen: Vesper/Getränke (Picknick an einer Hütte). Anmeldung: erwünscht aber nicht zwingend, Kurzsentschlossene willkom-men! Im Anschluss Ausklang bei Kaffee und Kuchen vor Ort. Dauer: ca. 4,5 Std. info@hos-pizdienst-ettlingen.de, Tel. 07243/ 94 54 240, Pforzheimer Str. 33 b, Ettlingen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtver-waltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die For-merfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Per-sonalausweise**, beantragt vom **8. bis 14. März**, können unter Vorlage des alten Doku-ments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **27. bis 28. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9,30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www. ettlingen.de/otv vereinbart werden.

schubertiade.de
 Forum für Liedkunst
Lieder ohne Grenzen
 Ein deutsch-irischer Liederabend
Schubert **Britten**
Schumann **Head**
Mahler
Alison Browner **Thomas Seyboldt**
Mezzosopran **Klavier**
31. März 19 Uhr
Schloss Ettlingen **Asamsaal**
10 Jahre Jubiläum mit dem Nationalen und Staatlichen Ensemble für Alte Musik Ettlingen
 Besetzung: Leitung: Udo Zimmermann
 Chor der Städtischen Musikschule Ettlingen
 Leitung: Udo Zimmermann
 Chorleiter: Barbara Schaller
 Info & Karten www.schubertiade.de

Konzertkarten kosten 32 Euro (ermäßigt 18 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro. Die Karten gibt es bei der Stadtinfor-mation (07243/101-380) und der Buchhand-lung Abraxas in Ettlingen, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter www.schubertiade.de (dort auch weiter Informationen) sowie Restkarten an der Abendkasse.

CAP Märkte übergeben 288 Spendentüten an die Ettlinger Tafel

Die Kunden der beiden CAP-Märkte in Ettlingen und Bruchhausen haben in der vergangenen Woche 288 Tüten im Warenwert von 1.440 Euro für die Ettlinger Tafel gespendet. Bei der Ettlinger Tafel können Menschen einkaufen, die am Rande des Existenzminimums leben und sich deshalb nicht ausreichend ernähren können. Bis zu 300 Kunden kaufen wöchentlich dort ein. Die Cap-Märkte hatten am 11. März ihre einwöchige Spendenaktion „Gemeinsam Mensch sein“ gestartet. Im diesem Rahmen konnten die Kunden der Märkte während ihres Einkaufs eine gepackte Tüte mit einem Warenwert von fünf Euro für die Ettlinger Tafel erwerben. „Ich bin überwältigt von der großen Spendenbereitschaft der Ettlinger und Bruchhausener Bürger“, äußerte sich Tafel-Leiterin Sibylle Thoma bei der Spendenübergabe erfreut. Immer häufiger kämen bedürftige Familien in die Tafel, um dort einzukaufen. „Da freut es uns ganz besonders, wenn wir ein vielfältiges Sortiment an Lebensmitteln anbieten können“, so Thoma.



Sibylle Thoma (Mitte), Leiterin der Tafel, freut sich mit Marc Renkert vom CAP-Markt Bruchhausen (re.), Sabine Holzmann, Anja Bossert und Elisabeth Ruckenbrodt vom CAP-Markt Ettlingen über das Spendenergebnis.

Autosalon und verkaufsoffener Sonntag am 31. März

Die Ettlinger Innenstadt verwandelt sich am 31. März wieder in eine Automeile. In den Gassen und auf den Plätzen vor dem Schloss und dem Rathaus präsentieren Ettlinger Autohäuser neueste Modelle. Der Einzelhandel öffnet an diesem Sonntag ebenfalls von 13 bis 18 Uhr seine Türen. Stöbern Sie durch aktuelle Kollektionen und entdecken Sie die ein oder andere Shoppingaktion. Nach dem Einkauf können Sie gleich ausprobieren, ob Ihr Traumauto das passende Kofferraummaß für die Einkäufe hat. Essensstände und ein Kinderkarussell machen den Tag zum Fest für die ganze Familie. In der Stadtinfo gibt es auf Schlossfestspielkarten für das Schauspiel „Endstation Sehnsucht“, das Musical „Der Mann von La Mancha“ und die Oper „Die Zauberflöte“ nur an diesem Tag einen Nachlass von zehn Prozent.

Veranstalter: Werbegemeinschaft Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing.

1. Spatenstich für Seniorenprojekt in Bruchhausen:

Die Bagger können anrollen/ Fertigstellung im 4. Quartal 2020



Am Freitag vergangener Woche griffen Investoren, Planer und weitere Beteiligte zum Spaten für das Seniorenwohnen in der Fère-Champenoise-Straße in Bruchhausen. Die Fertigstellung ist für Ende 2020 vorgesehen.

Dank der Feuerwehr Bruchhausen konnte am Freitagnachmittag der erste Spatenstich für das Seniorenprojekt an der Fère-Champenoise-Straße in Bruchhausen doch wie geplant über die Bühne gehen. Problem waren die vielen Staus auf den Straßen, die verhinderten, dass die Spaten rechtzeitig vor Ort waren. Doch die Feuerwehr sorgte an diesem Nachmittag nicht nur für die Verpflegung der Gäste und Zuschauer, sondern stellte auch die notwendigen Geräte zur Verfügung, sodass die Investoren und alle am Projekt Beteiligten den symbolischen Akt vollziehen konnten.

Bis voraussichtlich Ende 2020 werden auf dem ehemals städtischen Grundstück ein Pflegeheim mit 45 Pflegeplätzen, elf sozial geförderte Wohnungen sowie zehn Wohnungen im Sondereigentum entstehen für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen, diese Wohnungen seien überwiegend schon vergeben an Bürger des Stadtteils.

Viele Dankesworte wurden gesprochen, denn der Realisierung ging eine lange Phase der Überlegungen, Planungen, Vorbereitungen voraus. Projektentwickler Michael Busam war der erste, der lobende Worte fand für die Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister Johannes Arnold an der Spitze der verschiedenen beteiligten Ämter von der Kämmerei bis zum Planungsamt. Er dankte aber auch dem Gemeinderat, „der alle Entscheidungen einstimmig getroffen hat“ sowie Ortsvorsteher Wolfgang Noller für „die wohlwollende Begleitung“. Einen besonderen Dank richtete Busam an die Geschäftsführerin des Bereichs Betreuung der Diakonie, Gudrun Mund, für die Ausarbeitung der Pacht- und Mietverträge sowie an die Investoren, die das Ge-

samtprojekt mit einem Investitionsumfang von rund 12 Millionen Euro erst möglich gemacht haben: Christian Schneider, Mathias Schneider sowie Michael Gersitz, die zur Realisierung die PWB GmbH (PflegeWohnen-Bruchhausen) gegründet haben.

Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich über den weiteren Meilenstein in Sachen Betreuung, anmerkend, wie meist habe der Erfolg viele Väter.

Er hob vor allem die Gremien hervor, angefangen vom Gemeinderat, der via Wohnflächenatlas geeignete Flächen für solche Projekte identifiziert habe, über den Ortschaftsrat, der auf Wohnbebauung zugunsten der Betreuungseinrichtungen verzichtet hatte. Die Investoren schließlich hätten mit lokaler (Finanz-)Kraft ein Herz für den Standort bewiesen und letztlich galt sein Dank allen, die einen langen Atem gehabt hätten - von der ersten Idee bis zur Realisierung. Auf die Eidechsen anspielend sagte der OB, dass Umweltschutz seine Berechtigung habe, er wünsche sich aber mehr Ermessensspielraum. Denn vor Baubeginn war für eine beträchtliche Summe ein Eidechsenzaun zu stellen gewesen, um die zeitweise drei Exemplare umsiedeln zu können. Ortsvorsteher Wolfgang Noller fügte den lobenden Worten noch den Dank an die Anrainer hinzu. Er hoffe wie die anderen Redner auf eine zügige, verträgliche Bauphase, unfallfrei und ohne Komplikationen.

Architekt Andreas Adler vom Büro Adler und Retzbach Karlsruhe erinnerte an die Planungsphase mit dem Mobilien Gestaltungsbeirat der Architektenkammer Baden-Württemberg; so entstand in Kooperation mit dem Ortschaftsrat ein städtebaulich und freiraumplanerisch qualitätvoller Entwurf.

Fällarbeiten im Forst bedingen zeitweilige Straßensperrungen:

Hitze, Insekten und Wassermangel haben Bäumen zugesetzt

Diese Woche Fällungen entlang der L 613 nach Spessart



Die Verkehrssicherungspflicht bedingt, dass der Forst aktuell die durch die Hitze, den Borkenkäfer und den Wassermangel geschwächten Bäume herausdeutet und fällen lässt. Auch die Sturmschäden nach Tief Eberhardt sind zu beseitigen. Diese Woche stehen die Bäume entlang der L 613 von und nach Spessart auf dem Prüfstand. Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger und Revierleiter Ralph Göbel erläuterten Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker die Planungen.

In den kommenden Wochen müssen Autofahrer in bewaldeten Gebieten der Gemarkung Ettlingen immer wieder mit zeitweisen Sperrungen mittels mobiler Ampelanlagen rechnen, diese Woche ist die L 613 nach und von Spessart betroffen.

Am Montag begutachtete Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker gemeinsam mit Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger und Revierleiter Ralph Göbel den Bereich nahe Spessart, wo vor allem Buchen betroffen sind. Die Fällarbeiten sind in erster Linie der Verkehrssicherungspflicht der Stadt geschuldet und die 180 Jahre alten Bäume haben in diesem Bereich das ideale Fällalter bereits überschritten. Doch sie sind auch vom Hitzejahr 2018 deutlich gezeichnet und geschädigt. Die Bäume werden angesägt und mit Seilen in die gewünschte Richtung umgezogen, um nicht auf die Straße zu stürzen.

An der L 613 leiden die Buchen, die jetzt zum Teil gefällt werden, verstärkt unter Sonnenbrand, der die Rinde aufplatzen lässt, was Pilze und Insekten anlockt. Der Hang, auf dem es reichlich Buchennachwuchs gibt, wird allmählich abgeerntet und mit Jungbäumen aufgeforstet.

„Der Februar war zwar ziemlich niederschlagsreich, doch das reicht bei weitem noch nicht aus, um die Defizite des vergangenen Jahres annähernd auszugleichen“, sagte Joachim Lauinger. Hinzu kommt, dass in anderen Bereichen Sturmtief Eberhardt für insgesamt 300 Festmeter Sturmholz gesorgt hat. „Dort, wo es Fichten erwischte hat,

kommt das Borkenkäferproblem auf uns zu“, erklärte der Fachmann. Fichten, die etwa sieben Prozent des Baumbestands des rund 2600 Hektar großen und damit die halbe Gemarkung bedeckenden Waldes ausmachen, sind wie die Lärchen ihrer flachen Wurzeln wegen sturmgefährdet. Tannen hingegen wurzeln tiefer und sind so auch gegen die Trockenheit besser gewappnet. Der Wassermangel verhindert zudem, dass die Fichten ihren natürlichen Schutz gegen die Käfer aktivieren können, die Harzbildung an den Fraßlöchern. Das Eschentriebsterben durch den Pilz Falsches Weißes Stengelbecherchen fordert gleichfalls Tribut, Ulmen gibt es so gut wie keine mehr im Forst, sie sind einem durch einen Käfer verbreiteten Schlauchpilz zum Opfer gefallen.

„Der Klimawandel ist nicht zu leugnen und die Lage im Wald ist angespannt“, bekräftigte Lauinger. Schon seit einiger Zeit setzt der Forst auf widerstandsfähigere Arten wie die Douglasie oder die Roteiche, auch heimische Eichen sind eher geeignet, sich den veränderten Bedingungen anzupassen. Doch das alles dauert.

Es ist aktuell vor allem der drohende Borkenkäferbefall, der die Forstabteilung zur Eile treibt: Das frische Fichtenholz zieht die Schädlinge an. „Wir befürchten eine stärkere Käferpopulation als 2018“, so der Förster. 3.500 Festmeter Käferholz bei einem ‚normalen‘ Einschlag von rund 16.000 Festmetern ist erheblich, hinzu kommt, dass der Markt für Fichtenholz aufgrund der verfüg-

baren Menge zusammengebrochen ist und auch Holzspeditionen überlastet sind.

Im Revier Schönreuth bei Schluttenbach hat der Sturm an einer Erntefläche gewütet und Fichten geknickt oder entwurzelt. In diesem Bereich wird mit Lärchen und Buchen aufgeforstet, in einem wegen der Rehe umzäunten Bereich in der Nähe werden künftig die widerstandsfähigen Tannen wachsen.

„Aktuell sind die meisten Waldwege frei, wenn aber Warnschilder aufgestellt sind, sollten diese auch unbedingt beachtet werden. Denn dann herrscht Lebensgefahr“, betonte Lauinger, und Bürgermeister Heidecker fügte hinzu, dass es ratsam sei, bei starkem Wind oder Sturm den Wald besser nicht zu betreten. Denn angeknackste Bäume können dann noch brechen.

Ettlinger Kinder auf dem Schlossfestspielplakat „Der geheime Garten“



Ein erfolgreiches Kindercasting und die Proben für „Der geheime Garten“, zeigen, dass die Ettlinger Kinder nicht nur mit wahnsinnig viel Spaß am Theater mitarbeiten, sondern auch viele weitere Talente aufweisen. Schnell stand daher fest, dass das Stückplakat für dieses Familienstück auch die Kinder präsentieren soll, die im Sommer mit auf der Schlossfestspielbühne stehen werden.

Die Schlossfestspiele Ettlingen sind daher sehr glücklich, dass Maria Bogdanovic, Ivano Mistravovic und Mehmet Rösner bei Wind und Wetter mit Eifer, Engagement und professionellem Durchhalten das Fotoshooting absolviert haben. Mit Freude präsentieren die Festspiele ihrem Publikum das Plakativ „Der geheime Garten“.

Premiere ist am 30. Juni 2019, weitere Termine 3., 6., 9. Juli 2019 und mehr siehe Homepage.

Karten erhalten Sie unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder bei der Stadtinformation 07243 101 333.

Kino**Donnerstag, 28. März**

17 Uhr Die Goldfische (FSK 6)
20 Uhr Live Multivision: Masuren (FSK 0),
von und mit Dirk Bleyer!

Freitag, 29. März

15 Uhr Mia und der weiße Löwe (FSK 0)
17:30 und 20 Uhr Die Goldfische (FSK 6)
20:15 Uhr Die Frau des Nobelpreisträgers
(FSK 6)

Samstag, 30. März

15 Uhr Mia und der weiße Löwe
17:30 und 20 Uhr Die Goldfische
20:15 Uhr Die Frau des Nobelpreisträgers

Sonntag, 31. März

11:30 Uhr Monsieur Claude 2 (FSK 6)
15 Uhr Mia und der weiße Löwe
17 und 20 Uhr Die Goldfische
19:30 Uhr Reiss aus - Zwei Menschen.
Zwei Jahre. Ein Traum (FSK 12)
In Anwesenheit der Filmemacher Lena
Wendt und Ulrich Stirnat

Montag, 1. April

17:30 und 20.15 Uhr Die Goldfische
20 Uhr Green Book - Eine besondere
Freundschaft (FSK 6)

Dienstag, 2. April

15 Uhr Mia und der weiße Löwe
17:30 und 20 Uhr Die Goldfische
20:15 Uhr Die Frau des Nobelpreisträgers

Mittwoch, 3. April

17:30 und 20.15 Uhr Die Goldfische
20 Uhr Green Book - Eine besondere
Freundschaft

Donnerstag, 4. April

15 und 20 Uhr Die Goldfische
17 und 20.15 Uhr Monsieur Claude 2

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de



Einladung zur Bürgerinformation

Stadtquartier "Alte Feuerwehr"

11.04.2019, 18.30 Uhr, Kasino



Ettlingen

Das ehemalige Feuerwehr-Areal in der Pforzheimer Straße 19 wird seit dem Umzug der Freiwilligen Feuerwehr in die Hertzstraße noch bis Oktober 2019 als Interimskindergarten und zur Unterstellung von Gerätschaften genutzt.

Aufgrund der prädestinierten Innenstadtlage wurde das Grundstück zur Entwicklung mit Wohn- und Dienstleistungseinheiten bereitgestellt. Im Jahr 2016 fand ein kombinierter Architekten- und Investorenwettbewerb auf Grundlage des städtebaulichen Rahmenplanes statt. Das eingesetzte Preisgericht wählte aus den 15 Teilnehmern den Entwurf des Architekturbüros Lieb+Lieb aus Freiburg auf den 1. Platz. Die Entwürfe wurden vom 2. bis 12. Mai 2017 im Rathaus öffentlich ausgestellt und auch kontrovers diskutiert.

Zwischenzeitlich haben sich die städtischen Nutzungsvorstellungen für das Areal geändert. Nunmehr sollen auf dem Areal Büro- und Dienstleistungsflächen für die Stadtverwaltung geschaffen und das Angebot an dauerhaft bezahlbarem Mietwohnraum erhöht werden. Die Realisierung des Vorhabens erfolgt durch die Stadtbau Ettlingen GmbH. Unter deren Leitung wurde der Entwurf des Architekturbüros Lieb+Lieb in der äußeren und inneren Erscheinung in mehreren Arbeitsschritten den neuen Nutzungsanforderungen angepasst.

Um Sie über diese überarbeitete Planung zu informieren, laden Herr Oberbürgermeister Arnold und Herr Bürgermeister Dr. Heidecker, gleichzeitig Vorsitzender des Aufsichtsrates, herzlich zu einer Bürgerinformation am Donnerstag, 11. April 2019, 18.30 Uhr in das Kasino der ehemaligen Rheinlandkaserne ein.

Dabei sollen im Wesentlichen folgende Themen vorgestellt werden:

- Rückblick Architekten- /Investorenwettbewerb, geänderte städtebauliche Nutzungsvorstellung
- aktueller überarbeiteter Planungsstand und Konzeption

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit Fragen zu stellen und Impulse zu geben, die die weitere Planung begleiten können.

Stadt Ettlingen, Büro des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101 204, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de



Sonntag, 31. März, 15 Uhr: Spaziergang durch die Ausstellung Zeitenwende 1918/19

Kathy Quinlan-Flutter nimmt die Besucher mit auf einen historischen Spaziergang durch die Ausstellung und beleuchtet die Situation in Ettlingen in den Wirren der Weimarer Republik. Die Ausstellung „Zeitenwende“ skizziert die individuellen Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die Lebenswelt und die künstlerische Entwicklung der Künstler Karl Hofer (1878-1955), Walter Becker (1893-1984), Karl Albiker (1878-1961), Helene Albiker-Klingenstein (1878-1952) und Oskar Alexander Kiefer (1874-1938). Ihre Lebenswege kreuzten sich mehrmals, immer wieder auch in Ettlingen. In den 1920er Jahren erleben alle eine Phase beruflichen Erfolgs. Gemälde, Buchillustrationen, Objekte aus dieser Zeit sind in der Ausstellung ebenso zu sehen wie ein Originalfilm aus den 1920er Jahren.

Nach dem Rundgang können die TeilnehmerInnen in der Ausstellung Platz nehmen und der Musik der Zwanziger Jahre lauschen, während sie die Werke auf sich wirken lassen. Dauer 60 Minuten. Tickets 3 € plus Eintritt (im Vorverkauf am Museumshop). Treffpunkt: Museumshop im Schloss.



Spende des Rotary Club Karlsruhe-Albtal als Zeichen der Verbundenheit

Augustinusheim, Jugendfeuerwehr und Hospiz Arista



(.r.n.l.): Bernhard Slavetinsky (Rotary-Präsident), Helma Hofmeister-Jakubeit (Hospiz Arista), Simone Speck (Leiterin Jugendfeuerwehr), Martin Knaus (Feuerwehrkommandant), Josef Offele und Dr. Ulf König (beide Rotary Club)

Auch in diesem Jahr wird es verschiedene Clubaktivitäten zu Gunsten sozialer Zwecke geben. Erst am letzten Samstag beteiligte sich der Rotary Club Karlsruhe-Albtal an einem Begegnungstag mit Obdachlosen aus der Region in Karlsruhe, einer Aktion der Rotary-Jugendorganisation Rotaract.

„Wir fühlen uns den Menschen unserer Region eng verbunden“, darauf legte Bernhard Slavetinsky, Präsident des Rotary Clubs Karlsruhe-Albtal, großen Wert, als er in der letzten Woche in Ettlingen drei Schecks über insgesamt 8.100 Euro überreichte. Rotary verkörpert nicht nur eine international ausgerichtete Service-Club-Idee, sondern wolle auch vor Ort helfen. Deshalb arbeite sein Club eng mit lokalen Einrichtungen zusammen.

Empfänger der drei Schecks waren in Ettlingen das St. Augustinusheim auf dem Hellberg (nicht auf dem Foto vertreten), die Jugendfeuerwehr der Stadt und das Hospiz Arista. Alle drei Einrichtungen würden den Menschen in der Region uneigennützig und in großen Teilen ehrenamtlich helfen. „Das wollen wir unterstützen“, so der Präsident in seiner Rede. „Auch erfüllt es uns mit Dankbarkeit, mit diesen Einrichtungen engen persönlichen Kontakt zu haben, durch Vorträge und Gespräche an deren Herausforderungen beteiligt zu sein und – vor allen Dingen bei den jungen Leuten – neben dem Geld eigene Erfahrungen einbringen zu können. Der Jugendfeuerwehr wünschen wir viel Erfolg bei der Nachwuchswerbung.“

Das Geld stammt aus Aktivitäten des Rotary Clubs im letzten Jahr, u. a. aus der Beteiligung am Sternlesmarkt und aus dem „Diner en blanc“, das erstmals im Freien auf dem Ettlinger Marktplatz stattfinden konnte.

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr, Schloss Ettlingen, Asamsaal

Internationaler Pianistenwettbewerb: Klavierabend Oleksii Kanke

Den Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten Ettlingen 2018 konnte der junge Ukrainer Oleksii Kanke für sich entscheiden. Als Gewinner der Kategorie B (Teilnehmer bis 20 Jahre) hat er nun die Chance, sein Publikum mit einem abendfüllenden Klavierabend zu begeistern am Donnerstag, 4. April, um 19.30 Uhr im Asamsaal des Ettlinger Schlosses. Auf dem Programm stehen Werke von Franz Schubert, Franz Liszt und Sergej Rachmaninow.

Zum Wettbewerb 2018 hatten sich rekordverdächtige 340 Teilnehmer aus 49 Nationen beworben. Nach einer Vorauswahl wurden 99 Talente zugelassen.

Der nächste Internationale Wettbewerb für junge Pianisten findet vom 8. bis 16. August 2020 statt. Die Konkurrenz begabter junger Klaviervirtuosinnen, die seit 1988 alle zwei Jahre stattfindet, ist die weltweit größte Veranstaltung dieser Art und bietet den Nachwuchspianistinnen und -pianisten eine großartige Chance, gefördert zu werden. Er ist zu einer festen Größe im internationalen Musikleben geworden und genießt einen weltweit hervorragenden Ruf.

Karten zu 17,50 € (erm. 15 €) gibt es in der Stadtinformation Ettlingen im Schloss, Tel. 07243/101-333.

Veranstalter: Kultur- und Sportamt Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Karlsruhe (Foto: Gerald Ulmann).



Montag, 8. April 2019
um 20 Uhr

Kino Kulisse, Dickhäuterplatz



Der besondere Film

MILAM PESCHEL STEFFI KÜHNERT



HALT
AUF FREIER STRECKE
REGIE: ANDREAS DRESEN

im VVK: 7.00 € / Abendkasse: 9.00 €

Förderverein Hospiz
Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.
Pforzheimer Straße 33 b · 76275 Ettlingen
Telefon: 07243 9454-270

Vorbestellung:
karten@hospizdienst-ettlingen.de
www.hospizfoerderverein.de

Wegen Wartungsarbeiten: Sperrung des Wattkopftunnels vom 1. bis 4. April

Aufgrund turnusmäßiger Wartungsarbeiten lässt der Landkreis den Wattkopftunnel im Zuge der L 562 bei Ettlingen zwischen Montag, 1. April und Donnerstag, 4. April jeweils in der Zeit von 19.30 Uhr bis 05.30 Uhr für den Verkehr voll sperren.

Ab Freitagvormittag, 5. April, um 05.30 Uhr, ist der Tunnel wieder regulär befahrbar. Die Umleitungsstrecke durch Ettlingen ist ausgeschildert.

ettlingen@digital

„Ettlinger Platzhirsche“
beim verkaufsoffenen Sonntag

Die Besten sind vor Ort!

Mit einem Info-Pavillon vor dem historischen Rathaus präsentieren sich deshalb die Ettlinger Platzhirsche am kommenden Sonntag von 13-18 Uhr auf dem Autosalon. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über das Konzept, die Teilnehmer und Inhalte, die auf der lokalen online Plattform zu finden sind. Sichern Sie sich auch gleich einen **Gutschein für Ihre erste Online-Bestellung** bei Ettlinger Händlern.



Familie

Frauen- und
Familienzentrum effeff

Treff im effeff

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de, email:
info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Großeltern-Enkel-Projekt hat Plätze frei

Bei unserem Generationen-Projekt, das zusammen mit dem Begegnungszentrum und der Stadt Ettlingen durchgeführt wird, treffen sich jeden Mittwoch Senioren, die gerne mit Ihren Kindern (ca. 1-3 Jahre alt) spielen und Zeit miteinander verbringen. Treffpunkt ist in der Kronenstr. im „K26“.

Es sind nun wieder Plätze für Kinder frei geworden. Wenn Sie sich für das Projekt interessieren, dann nehmen Sie gerne über unser Büro Kontakt auf oder direkt bei Frau Cornelissen, Tel. 07243/373830.

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 3. April, um 20 Uhr findet unsere jährliche Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung statt.

Das effeff möchte alle Mitglieder herzlich zu dieser Sitzung einladen!

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Gesamtüberblick über unseren Verein zu erhalten. An diesem Abend können Sie Fragen und Anregungen im Kreis der Mitglieder vorbringen.

Ort: effeff, Middelkerkerstr. 2, Ettlingen

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aktionstage 2019: Schau mal rein in die Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. macht mit an der landesweiten Kampagne des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg „Ich schreibe mir die Kindertagespflege auf die Fahne“.

Die Kindertagespflege ist eine unverzichtbare Säule der Kindertagesbetreuung im südlichen Landkreis Karlsruhe, denn hier betreuen 114 qualifizierte Tagespflegepersonen 397 Kinder – verlässlich, flexibel und familiär. Tag für Tag.

Unter dem Motto: „**Schau mal rein in die Kindertagespflege**“ luden einzelne Tagesmütter die jeweiligen Kandidaten und Kandidatinnen der einzelnen Fraktionen für die kommenden Kommunalwahlen zu sich ein und schenkten ihnen Einblick in ihre unverzichtbare und wertvolle Tätigkeit. Im gemeinsamen Gespräch mit den Fachberaterinnen und Vorständinnen wurden die Kandidatinnen und Kandidaten während der Besuche für die alltäglichen Anliegen der Kindertagespflegepersonen sensibilisiert. Folgende Rückmeldungen ließen sich aus den Besuchen von 15 Kommunalpolitikern festhalten:

„Ich bin beeindruckt von der Arbeit der Tagesmütter.“

„Der Bedarf an Betreuung wird steigen- wir brauchen die Tagesmütter!“

„Man sieht an dem Verhalten der Kinder, ob die Betreuung hochwertig ist. Hier sehe ich eine hohe Qualität und zufriedene Kinder!“

„Das Angebot der Großtagespflege durch selbständige Tagesmütter nehme ich als Idee mit in die kommunale Diskussion.“

„Ich setze mich für eine kostenlose Nutzung der ÖPNV für Tagesmütter ein.“

„Mir ist die familiäre Betreuung durch vielfältige Förderung und eine liebevolle Atmosphäre heute besonders positiv aufgefallen. Die Kinder strahlen Vertrauen und Freude aus, sind ausgeglichene und harmonisch im Miteinander.“

„Es wäre ein Unding die Tagesmütter nicht kommunal zu fördern. Mir ist der Wunsch nach Gleichstellung zu Kitas wichtig.“

„Die Eltern sind hoch zufrieden mit der Qualität der Betreuung. Das spricht für sich.“

„Ich engagiere mich für besondere Förderung für Kinder mit besonderen Bedarfen.“

„Kindertagespflege ist ein wichtiger Bestandteil in der Betreuungslandschaft.“

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

„Ich finde die Kinderbetreuung toll und kann die Widerstände mancher Politiker nicht verstehen.“

„Mir ist die Steigerung des Bekanntheitsgrads von Kindertagespflege wichtig. Es braucht hier mehr Wertschätzung von Tagesmüttern und ich möchte keine Bevorzugung öffentlicher Träger.“

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Engagement und Interesse von jedem Einzelnen und wünschen uns, dass Sie weiter mit uns auf dem Weg bleiben.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Tel.: 07243 / 945450

Mail: info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Neuer Kurs im Bürgertreff Neuwiesenreben

Karin Schwald (Entspannungstrainerin) bietet für Erwachsene folgenden Kurs an:

Raus aus dem Alltag

Sammeln Sie ganz einfach neue Kraft und Energie, um den Alltag besser zu bewältigen. Aber Entspannung und richtiges Abschalten wollen gelernt sein, lassen Sie sich überraschen, wie einfach es eigentlich geht. Lernen Sie in diesem Kurs verschiedene Entspannungstechniken (Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Phantasieren, Meditation, Achtsamkeitstraining, usw.) kennen und entscheiden Sie danach, welche Technik für Sie die richtige ist.

Bitte warme Socken, Yogamatte, evtl. ein kleines Kissen und eine Decke mitbringen. Kursbeginn: Mittwoch, 8. Mai, 17 bis 18 Uhr (6 Kurseinheiten).

Kosten: 15 € für den ganzen Kurs.

Anmeldung bei Monika Link: Tel. 07243/101-290 oder E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuelles

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West. **28. März**, 18.30 bis 21.20 Uhr, **Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.**

Inhalte:

„Wissen und Sensibilisierung als erster Schritt zur Prävention“

„Opferschutz in der Praxis“

„Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sicher gestalten – geht das?“

Anmeldung erforderlich bis Montag, den 25.03.2019,

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Christina Leicht, Tel. 07243/ 101 509 oder Mail: christina.leicht@ettlingen.de

4. April, 16 bis 18 Uhr, **Bastelaktion: Ohrhinge.** Wenn du auch Lust hast dir deine Ohrhinge selbst zu basteln oder noch ein Geschenk suchst, dann komm doch in den Bürgertreff im Fürstenberg.

Wir basteln ab 16 Uhr Ohrhinge aus Cabochons oder Knöpfen und du hast die Möglichkeit dir deine ganz individuellen Ohrhinge zu gestalten. Alle Interessierten – ganz egal welches Alter, können mitmachen. Jüngere Kinder sollten ein Eltern- oder Großeltern teil zur Unterstützung mitbringen. Der Materialkostenbeitrag beträgt 3,00 €.

Sei kreativ und mach mit!

Weitere Informationen und Anmeldung Stadt Ettlingen, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Yanina Menze, 07243/ 101 389, oder

Christina Leicht, 07243/ 101 509.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Ettlingen

01 76 - 38 39 39 64

info@ak-demenz.de, www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **3. April**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, **30. März**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ finden Sie wochenweise in der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Vortrag im Rahmen der **Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“** beim Pflegestützpunkt Ettlingen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, wird am Donnerstag, 4. April, ein Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht,

Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“ angeboten. Eine Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung und Patientenverfügungen ermöglichen es, die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch im Alter und bei Krankheit zu sichern. Dafür ist es erforderlich, eine vertraute Person zu „bevollmächtigen“. Diese Person ist dann im Falle des eigenen Unvermögens entscheidungsberechtigt und nimmt die Interessen im Sinne des Vertretenen wahr. Die Patientenverfügung umfasst nur den Gesundheitsbereich und ermöglicht jedem Einzelnen vorsorglich zu entscheiden und niederzuschreiben, wie er in der letzten Lebensphase medizinisch begleitet werden möchte. In Verbindung mit einer Vorsorgevollmacht ist die Patientenverfügung eine wichtige vorsorgliche Willensbekundung. In dieser Veranstaltung erfährt man die wesentlichen Grundlagen zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

Die Veranstaltung findet um 17 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen, statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch ist die Platzzahl begrenzt. Für Anregungen, Fragen und Rückmeldungen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes entweder per E-Mail: pflugestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de oder unter Telefon 07243 101546 zur Verfügung.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101524 (Rezeption),

101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Hautier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

Großelternprojekt „Leih-Oma/Opa“

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt). Persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 29. März

9:30 Uhr Sturzprävention
9:48 Uhr Hobbyradler „Große Tour“ wandern, Treff Stadtbahnhof Ettlingen

Montag, 1. April

10 Uhr Progressive Muskelentspannung 1
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Mundorgelspieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“ - Übungsabend

Dienstag, 2. April

9:30 Uhr Gedächtnistraining 1
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15:45 Uhr Französisch 50plus
17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 3. April

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Englisch „Refresher“
10:45 Uhr Gymnastik 2 - DRK
14 Uhr - Acrylmalen
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Flöten-Ensemble
18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 4. April

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Gospellinggruppe
14 Uhr „Romme Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14 Uhr Freundeskreis 38/39
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterung
15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28
18 Uhr ArtEttlingen

Computer-Workshops

Freitag, 29. März – PC-Grundwissen für Einsteiger

Dienstag, 02. April – Gruß- und Glückwunschkarten mit Power Point oder Open-Office

Mittwoch, 03. April – E-Mail-Programme einrichten

Donnerstag, 04. April – Textverarbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Hobbyradler „Kleine Gruppe“

Am **Freitag, 5. April**, treffen sich die Radler „Kleine Runde“ um **15 Uhr** im Begegnungszentrum, in der Cafeteria, zur Jahresplanung 2019.

„Ein Muttermord in Baden-Baden?“

Diesem mysteriösen Kriminalfall aus dem Jahre 1906 geht Uwe Girndt in seinem Lichtbildervortrag akribisch nach. Kommen Sie am Sonntag, **7. April, um 15 Uhr** zu uns ins Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, und versuchen Sie den Tathergang des Mordes zu rekonstruieren. Dieser Nachmittag verspricht spannend zu werden.

„Karte – ab 65“

Am **9. April** macht die Gruppe eine Fahrt zum Badischen Schulmuseum nach Karlsruhe-Palmbach. Dort erwartet die Teilnehmer nach dem Mittagessen eine „historische Schulstunde“. Pro Person fallen 9,50 Euro an für Eintritt, Führung sowie Kaffee und Kuchen. Abfahrt ist um **10.58 Uhr** ab Ettlingen Stadt, Stadtbahnhof. Weiterfahrt mit Bus 47 ab Karlsruhe Hauptbahnhof um 11.30 Uhr. Anmeldung im Begegnungszentrum vom 28.03. bis 04.04.2019.

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 10. April, 10 Uhr** treffen sich wieder Tierfreunde (mit oder ohne Hunde) an den Parkplätzen der Wilhelmstraße. Wir fahren mit PKWs Richtung Neurod, dann links nach Etzenrot, im Ortseingang rechts nach Spielberg Richtung Langensteinbach und parken am Waldrand. Von dort wandern wir Richtung Bibelhaus (Langensteinbach) zur St. Barbara-Kapelle und mit der blauen Raute wieder zurück zum Parkplatz. Der gemeinsame Abschluss findet in der „Kochmühle“ Neurod ca. 13.00 Uhr statt. Info/Anmeldungen bei Frau Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243/77903 (privat/AB); Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum aus.

Hobby-Radler „Große Tour“

Die neue Radsaison 2019 beginnt für uns am 12. April. Am **Freitag, 12. April**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die

Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Monika Kühnel (Tel. 537931) und Maya Reich (Tel. 93489)

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 16. April, um 11 Uhr** im Begegnungszentrum. An diesem Termin werden die Teilnehmer des Literaturkreises jeweils ein Buch ihrer Wahl vorstellen. Gäste sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 1. April

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr - Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 2. April

9 Uhr Sturzprävention I
10:15 Uhr Sturzprävention II
16 Uhr Offenes Singen der Weststadtlernen

Mittwoch, 3. April

14 Uhr Boule „Die Westler“ Entenseepark

Donnerstag, 4. April

9 Uhr Sturzprävention III
10 Uhr Entensee-Radler, Treff: Fürstenberg (Gruppe ist belegt)
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Linie - Farbe - Fläche

Hilke Meffert, Mitglied der ARTEttlingen stellt im Begegnungszentrum aus.

Unter dem Motto:

Thema mit Variationen: Landschaft

präsentiert die Künstlerin Hilke Meffert, wohnhaft in Oberweier, ihre Werke im Begegnungszentrum, Am Klösterle.

Eine erste Beobachtung, die man mit den Bildern macht, ist, dass in den Werken viel zu erkennen ist, was man in der Komposition als „Landschaft“ bezeichnet. Die gezeigten Bilder zeichnen sich u.a. durch ein starkes Farb- und Formenspiel aus. Dabei reizen typische Dinge, wie Fläche, Form, Linie, Schwung, die Leuchtkraft der Farben. In einer Bilderserie werden in die aufgetragenen Farbflächen buchstäblich ein Gitterwerk feiner, schwarzer Striche „hinein gezeichnet“. Wunderbar, wie die entsprechende Maltechnik die Farben, ins richtige Licht gebracht, lebendig werden lassen. Man ist fasziniert, wie ein und dasselbe Motiv in verschiedenen Farbkombinationen, beim Betrachter so unterschiedliche Emotionen hervor bringt. Landschaftsbilder gehören zu den beliebtesten Motiven von Hilke Meffert, wobei der Umgang mit der Farbe immer im Vordergrund steht.

Während ihrer Ausbildung zur Modedesignerin kam Hilke Meffert mit der Aquarellma-

lerei in Verbindung. Danach beschäftigte sie sich intensiv mit dieser Maltechnik. Sie besuchte viele Seminare und zahlreiche Malkurse bei namhaften Karlsruher Malern und seit einem Jahr ist sie begeistert von der Malerei mit Acrylfarben.

Zu jeder Jahreszeit zieht es Hilke Meffert in die Natur. Die vorgefundene Realität in eine eigene Bildsprache zu übersetzen, die auch gleichzeitig dem Betrachter Spielräume offen lässt, das interessiert die Künstlerin. Die Ausstellung ist noch bis zum 28. Juni Mo-Fr 14 - 18 Uhr geöffnet.



Die Künstlerin Hilke Meffert

Foto: Beate Baum

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Specials

It's Partytime

Am Samstag, 30. März, steigt unsere erste 90er vs. 2000er Party für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren.

Kommt vorbei, der Eintritt ist frei!!!



Plakat: Specht

Hausmeister auf 450-Euro-Basis gesucht

Die Stelle umfasst allgemeine Hausmeister-tätigkeiten und erfordert die Fahrerlaubnis der Klasse B. Körperliche Belastbarkeit, handwerkliches Geschick und selbständiges Arbeiten werden vorausgesetzt.

Weitere Infos: www.kjz-specht.de oder Tel.: 07243-4704.

Osterferien & Pfingstferien*

In den Oster- & Pfingstferien erwarten euch tolle Ausflüge und Workshops. Schaut doch mal auf die ausliegenden Flyer oder geht auf unsere Homepage (www.kjz-specht.de), vielleicht findet ihr etwas Passendes für euch!

Anmeldungen für die Spechtferien (Kinderstadt) und die Erlebniswochen

Am 1.4. wird die Anmeldung auf unserer Homepage freigeschaltet. Ab da könnt ihr euch unter FERIENANGEBOTE/SOMMERFERIEN für das jeweilige Angebot anmelden. Achtung, die Plätze sind heiß begehrt!

Specht-Freizeit*

Seit dem 04.03. könnt ihr euch für die Specht-Freizeit 2019 anmelden. Dieses Jahr fahren wir vom 28.07.-03.08. an den Bodensee. Weitere Infos: www.kjz-specht.de oder Tel.: 07243-4704.

Betreuer*innen für Kinderstadt während der Sommerferien gesucht

Für unser Sommerferienprogramm suchen wir wieder Betreuer*innen, die uns tatkräftig unterstützen. Das Besondere dieses Jahr: es wird eine KINDERSTADT geben! Bei Interesse und für weiteren Infos einfach anrufen (07243 4704) oder siehe www.kjz-specht.de.

Workshops & Ausflüge

Setzkasten selber bauen*

DI 2x ab 02.04., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., 8 €

Töpfern für Ostern*

MI 2x ab 03.04., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 10 €

Nussnougatcreme selber machen*

DI 09.04., 16-18 Uhr, ab 6 J., 4 €

Osterzopf und Hefehasen backen*

MO 15.04., 10-13 Uhr, ab 6 J., 2 €

Bowling in Baden-Baden*

MO 15.04., 10-15 Uhr, ab 10 J., 18 € (inkl. Mittagessen)

Besuch der Straußenfarm Mhou*

DI 16.04., 8.15-15 Uhr, ab 8 J., 10 €

Eure Fotos auf Turnbeutel und Holz übertragen*

DI 16.04., 10-13 Uhr, ab 8 J., 6 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis).

Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr:
Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Longboardwerkstatt*

Jeden DO (November bis März), 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl ca. 80-120€

Offenes Töpfern für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr
*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Tschahar Schanbe Suri (Feiern am Mittwoch)

Sara Manzari eine iranische Frau, die seit 2012 in Ettlingen lebt. Sie schreibt Kindergeschichten, die besonders ihrer fünfjährigen Tochter Freude machen. Die folgende Geschichte ist aber nicht nur für Kinderohren spannend. Sie beschreibt das iranische Neujahrsfest, das – anders als hierzulande – am 20. März gefeiert wird.

Nach dem herbstlichen Wind und Regen und der winterlichen Kälte und Schnee, erreicht der Duft des Frühlings die Sinne, und die Blumen und Bäume bekommen neue Kraft. In diesen Tagen wird nach jahrtausendealter Tradition in einem Land Namens Iran das neue Jahr (am 20. März) in einem alten Ritual eingeweiht. Am letzten Mittwoch des Jahres, während sich alle auf das Neujahr vorbereiten, indem sie neue Kleider kaufen, Zuhause einen Frühjahrsputz machen, trifft man sich in der Natur, zu einem Beisammensein an einem Feuerplatz. In der altiranischen Tradition hat das Feuer das Symbol der Reinigung. Man tanzt, feiert mit bunten Früchten und Essen und kommt, um den Frühling in Empfang zu nehmen. Das Feuer leuchtet in blauen, gelben und roten Tönen vom Anbeginn des Abends bis zur späten

Stunde der Nacht und wärmt die Herzen der Menschen. Zum Ende des Abends teilt man das Feuer in viele kleinere und jeder springt mit kleinen und großen Neujahrswünschen über das Feuer und singt dabei folgendes: Mein Gelbsein (die Farbe Gelb steht für Krankheit und Unwohlsein) gebe ich dir, deine Röte nehme ich mir. Jeder wünscht einander Liebe und Reinheit und Gesundheit von der Wärme des Feuers für das neue Jahr. Man übergibt allen Schmerz und Leid des letzten Jahres dem Feuer und schüttet die Asche des Feuers in einen Fluss, mit dem Wunsch, dass die Natur den Menschen Gesundheit und Freude für das neue Jahr schenkt. (Autorin: Sara Manzari, Übersetzerin: Sara Ehsan)

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de
Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus
Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

Aktuelles

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ jeden Montag-nachmittag und jeden Mittwochnachmittag 14:30 - 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, montags 15 - 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Fiona Lange, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen, montags 16 - 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Und kommende Woche außerdem:

Café Vielfalt des Netzwerk Ettlingen in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V.

Das Café Vielfalt lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Am Dienstag, 2. April, 16 - 18 Uhr im K 26 (Kronenstraße 26)

Die Netzwerkpartner stehen gerne zur Verfügung für Fragen und Informationen rund um das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Netzwerk Ettlingen freut sich über Ihren Besuch! Ansprechpartnerin: Karin Widmer, Kontakt: Tel 07243/52 37 36 oder info@netzwerk-ettlingen.de.



Aufbrechen. Ankommen. Erzählen

Interkultureller Erzählkreis

Fr, 04.05.2019, 18:30 Uhr, im K26

Der Arbeitskreis Asyl Ettlingen und das Integrationsbüro laden Sie herzlich ein im interkulturellen Erzählkreis Platz zu nehmen und an den Geschichten über Aufbrechen und Ankommen zwischen zwei Kulturen teilzuhaben!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kommen Sie einfach vorbei in den Begegnungsladen K26 (Kronenstr. 26, Ettlingen)

Kontakt

Integrationsbüro Ettlingen
Tel.: 07243 101 8057
E-Mail: integration@ettlingen.de

Arbeitskreis Asyl Ettlingen
E-Mail: ak@asylettlingen.de



Stadt Ettlingen, Ordnungs- und Sozialamt - Integration, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen,

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

DARJEELING – Teegenuss

Die Bergregion Darjeeling an den Südhängen des Himalaja ist das Anbauggebiet für den Darjeeling-Tee. Extreme Höhenlagen, steile Hänge, intensive Sonneneinstrahlung und kühle Temperaturen erzeugen ein einzigartiges Aroma. Die natürlichen Erntemengen sind begrenzt und werden immer etwas Besonderes sein. Darjeeling gilt deshalb als „Champagner“ unter den Tees.

Grüner und schwarzer Tee haben dieselbe Herkunft. Beim Schwarztee lässt man die Blätter zunächst für Stunden ausgebreitet welken. Ein Trockner, der mit angewärmter Luft arbeitet, verkürzt diese Zeit. Anschließend wird das welke Material gerollt, die Zellwände brechen auf, der Zellsaft kommt mit Luftsauerstoff in Berührung, es kommt zur Fermentation. Der Zellsaft oxidiert und die bisher grünen Teeblätter verfärben sich. Beim grünen Tee wird die Fermentation unterbunden.

Schwarztee enthält Teein, chemisch gesehen wie Koffein im Kaffee. Allerdings ist das Teein an Gerbstoffe gebunden, weshalb es erst schrittweise im Darm freigesetzt wird. Durch diesen längeren Abbauprozess ist es verträglicher als das Koffein, das schon im Magen aufgenommen wird.

Die Darjeeling-Tees im Weltladen kommen von einer Kleinbauern Kooperative aus dem nordindischen Darjeelinggebiet. Aus den Erlösen unterhält die Kooperative eine medizinische Versorgungsstation. Für die wachsende Mitgliederzahl der Kooperative in den kleinen Dörfern hat sich der Alltag inzwischen deutlich verbessert. Kleine Grundschulen, eigene Läden zählen ebenso dazu wie der Anschluss an das öffentliche Stromnetz. Frauenkomitees und andere Aktivitäten haben auch das soziale Leben verbessert.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Agenda 21

Agendagruppe AquaPädagogik: Frühlingsspaß im NEPTUNle-Reich

Natur-Erwachen und Frühlingsgefühle sind rund um die *NEPTUNle*-Skulptur in der Oberen Horbach Aue, an und in „AGADIRS“ Whirlpool, Horbach-Quell-Aue und Entengrünze-Sau-Suhle zu beobachten ...



In Bach, Wald und Flur rund ums *NEPTUNle* kreucht und fleuchts Foto: B.R

Naturspürnasen, Gewässer-Detektive und Waldbader kommen in den nächsten Wochen voll auf ihre Kosten... Bachflohkrebse, Posthornschnecken, Gelbrandkäfer und diverse Insektenlarven TOTAL, spießende Wasserhyazinthen und wilder Rhabarber ziehen das Forscherauge genauso auf sich wie Eisvogel und Wasseramsel. Wildschwein-Suhlen und der Hornissen-Baum inspirieren - und last but not least werden in den Landesgartenschau-Feuchtbiotopen Amphibien ihren Hochzeitsgefühlen freien Lauf lassen...

Das Fünf-Biotope-Habitat zu Füßen des Hellbergs rund ums *NEPTUNle* hat, wie der Natur- und AquaPädagoge Harald K. Freund

betont, eine einzigartige Artenvielfalt vorzuweisen.

Interessenten an einem Biospecial zum Thema „Biodiversität, Froschlaichballen und wie alles zusammenhängt“ melden sich bei H.K.F. unter Tel. 0721/34496 an.

Musikschule Ettlingen



Vier Saiten für ein Halleluja

So 31.03.19, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Die SWE Netz GmbH informiert

Änderung der Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, passt ihre technischen Anschlussbedingungen (TAB) für den Anschluss an das Niederspannungsnetz zum 1. April 2019 an. Damit trägt die SWE Netz GmbH den geänderten rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Rechnung und kann auch in Zukunft die sichere Elektrizitätsversorgung für die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger gewährleisten.

Die neue TAB ist für Anlagen anzuwenden, die neu an das Niederspannungsnetz angeschlossen werden bzw. bei einer Erweiterung oder Veränderung einer Kundenanlage. Für den bestehenden Teil der Kundenanlage gibt es dabei keine Anpassungspflicht, sofern die sichere und störungsfreie Stromversorgung gewährleistet ist.

Der vollständige Wortlaut der TAB steht im Internet unter www.sw-ettlingen.de unter Netze/Stromnetz/Netzanschluss als PDF-Dokument zur Verfügung. Für Fragen steht die Abteilung „Zählerwesen“ der Netzgesellschaft unter der Telefonnummer 07243101-8920 zur Verfügung.

Stadtbibliothek



Bücherflohmarkt

Samstag, 6. April 2019
10 - 13 Uhr

Romane, Sachbücher, Hörbücher und Filme zu Schnäppchen-Preisen

Vorbeikommen und Stöbern!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Englisch-Deutsche Vorlesestunde

Samstag, 30. März 2019
10.30 bis 11 Uhr

Stories in Englisch und Deutsch
Mit Stefanie und Andrew Haynes

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



After Work - Literaturtipps

Buch-Casting-Show

Donnerstag, 11. April 2019, 19 Uhr

Aktuelle Bücher präsentieren sich - das Publikum wird zur Jury

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Veranstaltungen für Erwachsene im März

Freitag, 29. März, 20 Uhr
Krimifrübling

„Glaisender Tod“ –
Wolfgang Burger und Hilde Artmeier



Eine besondere Lesung erwartet die Besucher, wenn der erfolgreiche Krimiautor Wolfgang Burger und seine Frau Hilde Artmeier ihr erstes gemeinsames Werk präsentieren: ein rasanter Politthriller über eine Jagd auf Leben und Tod quer durch Afrika und Deutschland. Das Autorenduo präsentiert den Plot mit verteilten Rollen, illustriert das Geschehen mit Bildern von Personen und Handlungsorten und untermalt das Ganze noch akustisch.

Die Geschichte beginnt in Lagos, Nigeria und endet in Antwerpen. Im Zentrum steht ein ungleiches Paar, bei dem die Fetzen fliegen, die Jagd nach dem Geld wird zur Jagd nach dem Glück. Spannend, actionreich mit überraschenden Wendungen und witzigen Dialogen.

Karten 10 €, Tel. 07243/101207 oder 31511 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek

Neuer Termin für ausgefallene Lesung

Freitag, 26. April, 20 Uhr

„Wildblütenzeit“ –

Die große Schwarzwaldsaga

Lesung mit Inge Barth-Grözinger

Ettlingen 1945: Jakob Haug, Besitzer des traditionsreichen Hotels „Zum Markgrafen“ muss Rechenschaft ablegen über sein Verhältnis zu den Nationalsozialisten. Das Verhör wird über das Fortbestehen seines Hauses entscheiden, das seit vielen Generationen im Familienbesitz ist und seit 1780 das Schicksal der Familie bestimmt. Insider erkennen unschwer die Geschichte eines bekannten Ettlinger Hotels wieder. Ein opulentes Familienepos vor dem Hintergrund deutscher Geschichte.

Inge Barth-Grözinger wurde 1950 in Bad Wildbad geboren und war Gymnasiallehrerin. Sie veröffentlichte mehrere sehr erfolgreiche Bücher, u.a. „Beerensommer“.

Karten: 10 Euro - Tel. 07243/ 31511 oder 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf:

B1703 SAP Grundlagen -

Video-Präsenzschulung -

- Kooperation mit alfatraining SAP Schulungspartner -

2 Tage, Donnerstag, 11. April,
8.30 - 15.30 Uhr, 60 Min. Pause

Freitag, 12. April, 8.30 - 15.30 Uhr, 60 Min. Pause

Kursort: alfatraining Bildungszentrum
(z. B. Karlsruhe)

Erforderlich: PC-Kenntnisse, buchhalterische Grundlagen

Die Schulung ist speziell für Anwender und neue Mitarbeiter/innen im Unternehmen konzipiert. Die Teilnehmenden erlernen die grundlegenden Prozesse des ERP-Systems. Es werden Tipps und Tricks anhand eines durchgängigen Musterfalls gezeigt, den die Teilnehmenden selbst am PC bearbeiten, damit sie die unterschiedlichen Schnittstellen im SAP-System kennenlernen und Abläufe verstehen und beherrschen.

Seminarinhalt:

- Überblick SAP ERP 6.0
- Navigation im System
- Organisationsebenen und Stammdaten
- Ausgewählte Prozesse aus den Bereichen:
 - Einkauf
 - Verkauf
 - Produktion
 - Rechnungswesen
 - Personalwesen

Abschluss:

Original SAP-Teilnahmebestätigung
Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, wo Sie den Kurs besuchen möchten. Die Kursorte finden Sie unter www.alfatraining.de. Hierbei handelt es sich um eine Kooperation mit alfatraining dem SAP-Schulungspartner, dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt.

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484,
-483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: Mo. und Di. 8.30 - 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr. 8.30 - 12 Uhr
Geschäftszeiten während der Schulferien (BW): Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Sieger beim Geographie-Wettbewerb

Simon Hurst hat an Deutschlands größtem Geographie-Wettbewerb „Diercke Wissen

2019“ teilgenommen und den Sieg auf Schulebene erlangt. Nun müssen noch zwei Hürden überwunden werden. Nachdem Simon den Klassensieg erreichte, konnte er sich danach als Sieger des Albertus-Magnus-Gymnasiums gegen seine Mitschülerinnen und Mitschüler durchsetzen und qualifizierte sich somit für den Landesentscheid Ende März in Baden-Württemberg. Damit könnte sich der 16-jährige Simon Hurst einen Platz im großen Finale von „Diercke Wissen 2019“ am 7. Juni 2019 in Braunschweig sichern, bei dem die besten Geographieschüler/innen Deutschlands gegeneinander antreten.



Eichendorff-Gymnasium

Erasmus+ am EG:

Projekttreffen in Bulgarien

Seit 2017 ist das Eichendorff-Gymnasium am Projekt Erasmus+ „DISCOURSE – DISCussing OUR Stance for Europe“ beteiligt, bei dem es um Debatten zu europäischen Themen geht. Am 10. März trafen sich sechs Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitlehrerinnen am Flughafen in Baden-Baden, um zum Projekttreffen nach Veliko Tarnovo in Bulgarien zu reisen. Nach einer langen aber problemlosen Reise über Sofia traf die Gruppe am Sonntagabend in ihrem Hotel in Veliko Tarnovo ein.

Montags begann das Projekttreffen mit den anderen Teilnehmern aus Bulgarien, Italien, Portugal und der Türkei. Zunächst zeigten uns die Gastgeber ihre Schule, dann lernten sich alle Schüler und Lehrer bei einem Gruppentraining noch besser kennen. Nachmittags konnten wir bulgarische Tradition ganz praktisch erleben, indem wir gemeinsam lernten, die bulgarische Spezialität Banitsa zu backen. Im Anschluss daran besuchten die Schüler bei einer Schnitzeljagd die Sehenswürdigkeiten von Veliko Tarnovo, der alten Königsstadt. Dienstag und Mittwoch fanden die Debattenwettbewerbe zum Thema Flüchtlingspolitik statt.

In einer hart umkämpften ersten Debatte verloren die deutschen Schüler knapp gegen Bulgarien, so dass auch der deutliche Sieg gegen Portugal nichts mehr daran ändern konnte, dass das große Finale verpasst wurde. Im kleinen Finale gegen die Türkei

konnte sich das EG aber den dritten Platz hinter dem Sieger Bulgarien und den Zweitplatzierten aus Italien sichern.

Donnerstags ging die Gruppe auf einen Tagesausflug in das kleine Städtchen Tryavna, das für seinen Turm und die Holzschnitzereien bekannt ist, und das Freilichtmuseum in Etara, welches traditionelle bulgarische Lebensweisen und Handwerkskunst zeigt. Den Abschluss bildete die Besichtigung des Klosters Dryanovo. Abends erlebten alle gemeinsam die Lichtshow in Veliko Tarnovo, welche auf die mittelalterliche Burg und die Altstadt projiziert wird.

Den Abschluss bildete am Freitag die Schlusskonferenz des Projekts, welche unter dem Titel „I – A Citizen of United Europe and a Future MEP“ stand und den Schülern noch einmal die Möglichkeit gab, die Themen der vergangenen zwei Jahre zu verbinden. Nachmittags kam der bulgarische Europaabgeordnete Svetoslav Malinov zu Besuch und hielt einen Vortrag über den momentanen Zustand der EU. Im Anschluss gab er den Projektteilnehmern die Chance, Fragen zu stellen. Der Europaabgeordnete überreichte den Teilnehmern auch die Urkunden und Medaillen. Abends feierten alle zusammen, ehe sich die neugewonnenen Freunde verabschieden mussten.

Am Samstagmorgen reiste die deutsche Gruppe mit dem Bus nach Sofia, um die Stadt zu besichtigen. Reich an neuen Eindrücken flog sie sonntags zurück nach Baden-Baden.

Anne-Frank-Realschule

Abschlussfahrt nach Berlin

In der Woche vom 11. bis 15. März waren drei der 10. Klassen der Anne-Frank-Realschule auf Abschlussfahrt in Berlin. So kurz vor den anstehenden Prüfungen war es den Schülerinnen und Schülern eine willkommene Abwechslung die Hauptstadt zu erkunden. Jede einzelne Klasse hatte ihr individuell gestaltetes Programm.

Es standen vielfältige Unternehmungen auf dem Plan. Neben der Besichtigung der typischen Sehenswürdigkeiten konnten die Schülerinnen und Schüler z.B. bei einer Stadtführung einiges über die Geschichte der Stadt erfahren. Auch die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und das Stasi-Museum waren höchst interessant. Selbstverständlich gab es eine Führung im Bundestag mit anschließender Besichtigung der Reichstagskuppel. Auch der Besuch von Madame Tussauds und Berlin Dungeons sowie das gemeinsame Bowling fanden bei den Schülerinnen und Schülern großen Zuspruch. Insgesamt war es eine rundum gelungene Woche, bei der der Spaß nicht zu kurz kam und alle konnten zahlreiche Eindrücke mit nach Hause nehmen, die noch lange nachwirken werden.



Foto: Nina Kopp

Wilhelm-Lorenz-Realschule

5b beim DTB Pokal in Stuttgart

Einen Einblick in die Spitzen der Turnerinnen konnte die Klasse 5b beim DTB Pokal in der Porsche-Arena in Stuttgart erhalten. Die besten Deutschen, auch aus Karlsruhe, traten in der Team Challenge gegen 6 weitere Teams aus Europa (einschließlich der Europameisterin aus Frankreich) sowie die besten Turnerinnen aus Brasilien und Russland an. Nach einem spannenden Wettkampf konnte das deutsche Team leider nur den 5. Platz erreichen. Die Klasse 5b freut sich nun aber schon auf die nächste Turnstunde.



Foto: Taylor

Schillerschule

Heimat – Blick in die Seele

Da ist er – der Moment, wenn Kunst nicht um Preise ringt, sondern den Weg ebnet für eine neue Einsicht und Weitsicht. Der Kunst-Kurs der Klassen 10 der Schillerschule hat genau diesen Moment eingefangen und entwickelt: Da war die BK-Aufgabe „Landschaften“ und das Deutsch-Thema „Gedichte“ und es war nicht geplant, beides miteinander zu verbinden. Aber dann kam der kreative Prozess ins Rollen, der Landschaften zu „Seelenland-

schaften“ machte und Worte in „Heimatgedichte“ verwandelte. Vom stürmischen Gewitter zur glühenden Berglandschaft bis hin zur Unterwasserwelt geben die Bilder und Gedichte der Schüler den Besuchern der Ausstellung einen Einblick in Träume – Hoffnungen – Ängste. Die Ausstellung ist im Foyer des Hauptgebäudes der Schillerschule während des unterrichtsvormittags vier Wochen lang zu sehen. Auf Wunsch der Schüler wird sie von Bild- und Textwerken der Lehrer begleitet. Hier macht Hans Adler, Kunstlehrer der Schillerschule, mit filigranen Zeichenstudien den Auftakt. Die Ausstellung „Heimat – Blick in die Seele“ lohnt sich – und vielleicht hinterlässt der ein oder andere Besucher auf dem alten Schreibtisch der Schillerschule ein Gedicht, einen Gedanken oder eine Skizze.



Foto: Y.G.-S.

Thiebauthschule

Besuch bei der Feuerwehr

Am 14. März besuchten wir mit unserer Klasse 4b die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen. Begleitet wurden wir von unseren beiden Lehrerinnen Frau Reinhardt und Frau Seifried. Aufgeregt setzten wir uns in den Bus, dann ging die Fahrt los. Jeder quasselte mit seinem Partner, aber leise, denn wir wollten dem Busfahrer beweisen, dass nicht alle Klassen laut sind.

Nach ungefähr einer viertel Stunde stürmten alle Kinder an der Feuerwehrstation aus dem Bus. Zwei freundliche Feuerwehrleute namens Nicole Baureithel und Roland Neumaier empfingen uns.

Im Jugendraum angekommen wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe blieb bei Frau Baureithel, die uns viel über die Feuerwehr erzählte. Sie zeigte uns ihren „Piepser“, der alle Notrufe der Region anzeigt. Wir sprachen über die vier Aufgaben der Feuerwehr: bergen, löschen, schützen und retten. Außerdem wurde uns der Unterschied zwischen freiwilliger Feuerwehr, Werksfeuerwehr und Berufsfeuerwehr erklärt.

Die andere Gruppe ging mit Herrn Neumaier. Er zeigte uns zunächst den Umkleideraum, wo in den Spinden die feuerfeste Kleidung der Feuerwehrleute hing. Danach dachte ich: „Endlich in die Fahrzeughalle“, doch zu früh gefreut! Zuerst wurde uns nämlich noch eine Magnettafel gezeigt, an der alle Fahrzeuge abgebildet waren und ihre verschiedenen Positionen. Danach gingen wir aber endlich in die Fahrzeughalle, dort waren alle Fahrzeuge, die uns erklärt wurden.

Der Drehleiterwagen fährt sogar bei jedem Einsatz mit! Wir durften uns sogar in einen Mannschaftswagen hineinsetzen, das war ganz schön eng, aber auch interessant. Außerdem wissen wir jetzt, dass es Wassertruppenführer, Angriffstruppenführer und noch viele andere Trupps gibt.

Anschließend trafen wir uns alle nochmal im Jugendgruppenraum. Dort zog sich Herr Neumaier eine komplette Feuerwehrausrüstung an. Sogar mit Atemschutzgerät! Das war spannend!

Zum Schluss wurde von der ganzen Klasse noch ein schönes Gruppenfoto vor dem Drehleiterwagen gemacht. Glücklicherweise alle mit dem Bus zur Schule zurück.

Eins steht fest:

Ich will zur Jugendfeuerwehr!

Nico, Emilia, Luis



Foto: Gabriele Seifried

Wilhelm-Röpke-Schule

Unterwegs im Kleinwalsertal

Anfang Februar starteten wir, eine Gruppe von skibegeisterten Schülerinnen und Schülern der Wilhelm-Röpke-Schule, mit dem Bus in das Kleinwalsertal, um dort für fünf Tage Ski und Snowboard zu fahren. Organisiert und perfekt geplant hatte die Ausfahrt unser Sportlehrer, Herr Ploux. Begleitet wurden wir außerdem von unseren Lehrerinnen Frau Weisbrich, Frau Burkhardt und Frau Hilbers sowie von unseren Lehrern Herr Can und Herr Wortmeier.

Unsere Jugendherberge in Mittenwald befand sich direkt am Hang und war nur über einen Lift zu erreichen. So konnten wir morgens direkt auf die Piste. Verpasste man allerdings die letzte Fahrt des Liftes, musste man den Weg bis zur Jugendherberge zu Fuß laufen.

Kurz nach unserer Ankunft ging es nach dem Verladen und Deponieren des Gepäcks und dem Ausleihen der Ski mit den Lehrern direkt auf die Piste. Der Himmel war wolkenlos und die Pisten herrlich präpariert. Vom Walmendinger Horn aus konnten wir die anderen Skigebiete erspähen und uns so einen Überblick über das ganze Skigebiet für die nächsten Tage verschaffen. Erschöpft von diesem anstrengenden ersten Tag fielen wir nach dem Abendessen müde ins Bett.

Am nächsten Morgen erwartete uns wieder herrliches Wetter, weshalb es uns nicht sehr schwerfiel, aufzustehen und nach dem

Frühstück sofort unsere Ski anzuschlappen. Vormittags fuhren wir in Gruppen zusammen mit den Lehrkräften. Nachmittags durften wir uns dann in diesen Gruppen allein in einem festgelegten Bereich bewegen, in dem sich auch die Lehrer befanden.

Die restlichen Tage liefen ähnlich ab. Wir waren in den unterschiedlichsten Skigebieten unterwegs wie z.B. dem Ifen, der Kanzelwand und dem Fellhorn. Eine Gruppe machte sogar einen Ausflug zum Nebelhorn und genoss die gigantische Fernsicht.

Gegen 16 Uhr kamen wir meistens von den Pisten und ruhten uns erst einmal aus. Gestärkt durch das Abendessen gab es unterschiedliche Angebote. So unternahmen wir unter anderem eine Fackelwanderung zur Auenhütte und waren von dem fantastischen Ausblick ins Kleinwalsertal begeistert. Oder wir nahmen an einer Yogastunde mit Frau Weisbrich teil, um aktiv zu entspannen oder wir schauten gemeinsam fernsehen. Viele spielten auch mit den Lehrern Tischtennis oder Tischkicker.

Auch den letzten Skitag konnten wir bei hervorragenden Bedingungen nochmals voll ausnutzen. Von der Piste aus ging es dann direkt in den Bus Richtung Heimat. Die Heimfahrt verlief reibungslos und war somit ein guter Abschluss für die perfekte Woche. Viele von uns wissen schon, dass sie nächstes Jahr auf jeden Fall wieder dabei sein wollen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Herrn Ploux für die tolle Organisation unserer Ausfahrt bedanken. Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an alle anderen Lehrerinnen und Lehrer, die uns auf diesem unvergesslichen Ausflug begleitet und unterstützt haben. Es war wirklich eine unglaublich schöne Woche, die uns allen sehr viel Spaß und Freude bereitet hat.



Foto: Ploux

Bertha-von-Suttner-Schule

Seminarkurs des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums: Besuch in Stuttgart und Hohenheim

Der Seminarkurs „Stärkung des ländlichen Raums“ traf sich auf Einladung des Kultusministeriums am 21. und 22. Februar mit den Seminarkursen der anderen AGs aus Nürtingen, Freiburg, Radolfzell und Ravensburg in Stuttgart. Neben der Vorstellung des Wettbewerbs „Agrarwissenschaftliche Gymnasien

– innovativ im Ländlichen Raum“ in dessen Rahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Seminararbeiten einer Expertenjury vorstellen können, lag vor allem das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt.

Nach der Anreise nach Hohenheim gab es zunächst Mittagessen in der Uni Mensa. Mit dem Zauberwort „Ich gehöre zum Ministerium“ wurden die Schülerinnen und Schüler an der Kasse durchgewunken. Im Anschluss folgte eine Besichtigung der Bereiche Agrartechnik und Milchviehhaltung, wo Dozenten der Universität ihren jeweiligen Forschungsbereich vorstellten. Am nächsten Tag war der Kurs im Kultusministerium selbst eingeladen, um das genaue Programm des Wettbewerbs und aber auch die Themen der anderen Teilnehmer der Seminarkurse kennenzulernen. Der Wettbewerb selbst findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt und wird im Rahmen der Bundsgartenschau in Heilbronn Ende September abgehalten. Unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Eisenmann und Landwirtschaftsminister Hauk wird ein dreitägiges Programm geboten. Nach dem großen Erfolg der Bertha-von-Suttner-Schule beim letztjährigen Wettbewerb ist die Hoffnung groß, dass viele Schülerinnen und Schüler teilnehmen werden und vielleicht den einen oder anderen Preis zurück nach Ettlingen bringen können.

Ehe die Heimreise angetreten wurde, ging es für die Kurse zum *Regionalwettbewerb Jugend forscht* nach Sindelfingen, um die Möglichkeit zu haben, einen ähnlichen Wettbewerb vorher kennenzulernen.

Wir danken Herrn Dr. Mellwig vom Kultusministerium und seinem Team für die Planung und Durchführung dieser zwei interessanten und vielseitigen Tage.

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Agrarwissenschaftliche Gymnasien - innovativ im Ländlichen Raum“ sind unter http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/berufliche-schularten/berufliches-gymnasium-oberstufe/wettbewerb_laendlicher_raum zu finden.



Foto: R. Dannemann

Heisenberg-Gymnasium

Volles Haus am Infoabend

Am Freitag, 22. März, war die Mensa des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums voll wie selten zuvor. Viele Eltern waren mit ihren

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 28. März

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach, Löwen-Apotheke, Pfnztalstraße 32, 0721 183 83 18, 76227 Khe-Durlach

Freitag, 29. März

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, 76316 Malsch, Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Samstag, 30. März

OK-Apotheke am Kolpingplatz, Karlstr. 115, Tel. 0721 30650, 76137 Karlsruhe

Sonntag 31. März

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Montag, 1. April

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach, Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9 0721 49 11 99, 76228 Khe-Wolfartsweier

Dienstag, 2. April

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Mittwoch, 3. April

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Donnerstag, 4. April

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern Dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-

gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Senientagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste mit psychisch erkrankten Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0
Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 30., und Sonntag, 31. März

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 11 Uhr

Sonntagmesse mit Tauferneuerung

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche

Dienstag, 2. April, 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark (Pf. Weidhas)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Prädikant Dr. Wolfgang Franzki

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Johanneskirche (Achtung: Sommerzeit!)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebenzeller Gemeinde

https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch Apostel Bansbach in KA-Mitte. In der Gemeinde findet kein Gottesdienst statt

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG St. Martin:

Ausblick Spendenlauf-Kuchenverkauf

Backe backe Kuchen,
der Bäcker hat gerufen....

Der **Spendenlauf** ist zwar noch etwas hin (**11. Mai**), dennoch sind die Vorbereitungen schon in vollem Gange. Mittlerweile haben wir wieder einige Sponsoren und Kooperationspartner gefunden, und auch den Horbachpark wieder reserviert.

Außerdem gehört zu diesen Vorbereitungen unser **Kuchenverkauf**, der genau wie der Spendenlauf schon zur Tradition geworden ist. Wir werden am **30. März** vormittags auf dem Marktplatz Kuchen und Muffins verkaufen, um eben diese Vorbereitungen zu finanzieren. Falls etwas übrig bleibt, wird der Rest natürlich direkt an das Projekt gespendet. Außerdem dient der Verkauf dazu, nochmal die Werbetrommel zu rühren, die Leute über unser Projekt zu informieren und Läuferzettel zu verteilen.

Wer sich also für uns oder den Lauf interessiert, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Außerdem würden wir uns sehr über **Kuchenspenden** freuen, diese können entweder **morgens direkt am Stand** oder **am Abend davor im Pfarrhaus** abgegeben werden (dafür uns am besten nochmal kontaktieren unter info@kjgstmartin.de). Weitere Infos zum Lauf gibt es auf unserer Homepage.

Das Badische Staatstheater gastiert mit **JUDAS** am 3. April in der Liebfrauenkirche!

....Ein Mann will sich erklären. Seit fast 2000 Jahren trägt er eine Geschichte mit sich herum, doch nun geht er mit seiner Sicht der Dinge an die Öffentlichkeit. Sein Anteil am Kreuzigungstod von Jesus Christus lässt ihm keine Ruhe. Und so erzählt er von der bewegten Zeit mit seinem Meister, der ihm zum Freund wurde. Sind es Schutzbehauptungen oder handelt es sich um nicht hinterfragbares Insiderwissen, das Judas Iskariot dem Publikum präsentiert? War alles nur eine Verkettung unglücklicher Umstände oder hat sich auf Golgatha ein göttlicher Plan erfüllt? Wie ist Judas' Rolle in der Passionsgeschichte zu bewerten?

Wir freuen uns sehr, dass am 3. April das Theaterstück „Judas“ des Badischen Staatstheaters in der Liebfrauenkirche aufgeführt wird. Informationsmaterial finden Sie ab der KW 11 in unseren Kirchen, im Gemeindezentrum Herz-Jesu sowie in den Pfarrbüros Herz-Jesu und Liebfrauen. Der Kartenvorverkauf beginnt ebenfalls in der KW 11.

Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“ - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg. Die Wochen der Fastenzeit bieten sich an, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und sechs Wochen lang nach Spuren Gottes in unserem Leben zu suchen.

Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Biblische Texte helfen uns bei der Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Dabei nehmen wir unsere persönliche Beziehung zu Gott in den Blick und setzen uns gleichzeitig mit uns selbst auseinander. Der wöchentliche Austausch in der Gruppe gibt Anregungen und Impulse, auch für die persönlichen Zeiten der Stille jeder/jedes einzelnen zu Hause. Unser gemeinsamer Weg will uns helfen, das eigene Leben neu in den Blick zu nehmen und es aus der Dynamik der Schrifttexte heraus formen zu lassen.

Selbstverständlich sind auch „jüngere Ältere“ herzlich willkommen! Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich. Sie sind zur Teilnahme herzlich eingeladen! Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu. Die Termine: 28.03., 04.04. und 11.04.2019
Unkostenbeitrag: 10,- €

Anmeldungen bitte umgehend im Pfarrbüro Herz-Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99, Brigitte Mäder.

18. Ettlinger Orgelfrühling am Sonntag, 14. April

Das Auftaktkonzert am 14. April, 19 Uhr, wird vom Organisten der Herz Jesu-Kirche Markus Bieringer gestaltet. Ganz im Zeichen des Palmsonntages und der unmittelbar bevorstehenden Passion Jesu Christi wird die eindrucksvolle Meditation über den Kreuzweg „Le chemin de la croix“ von Marcel Dupré zu hören sein. Die musikalische Auf-führung wird kongenial ergänzt mit Texten von Paul Claudel - gelesen von Pfarrer Martin Heringklee. Für das Auge gibt es auch etwas: Die Kinder und Jugendlichen der Chöre haben sich auch künstlerisch gestaltend mit dem Thema „Kreuzweg“ beschäftigt und Bilder und Exponate zu den Stationen erstellt. Diese können am Konzerttag selbst ab 18 Uhr in der Kirche betrachtet werden.

50 Jahre Altenwerk Liebfrauen



Am Sonntag wurde gefeiert. Zum 50-jährigen Bestehen hatten die Verantwortlichen des Altenwerkes Liebfrauen in den Gemeindesaal eingeladen. Die Ältergewordenen, die regelmäßig die monatlichen Veranstaltungen besuchen, sollten für ihre Verbundenheit „belohnt“ werden.

Geladen waren aber auch all jene Personen, die regelmäßig die Altenwerksnachmittage mitgestalten oder das Altenwerk auf andere Art und Weise unterstützen, so auch Vertreter des Ettlinger Pfennigbasars, dank dessen Geldspende diese Feier ermöglicht werden konnte.

Birgitta Heidler, die Leiterin des Altenwerkes, blickte bei ihrer Begrüßung auf die Anfänge des Altenwerkes zurück. Nach dem Neubau der Liebfrauenkirche wurde im Jahr 1967 die Notkirche zum heutigen Gemeindesaal umgebaut. Somit war auch Platz für verschiedene Gruppen und Kreise geschaffen worden. Pfarrer Küpferle lud die älter gewordenen Gemeindemitglieder einmal jährlich zu einer Weihnachtsfeier ein. Ab 1969 entwickelten sich daraus regelmäßige Treffen, die ausschließlich für Ältergewordene veranstaltet wurden.

Waren es damals noch etwa 100 Personen, die zu den Veranstaltungen kamen, besuchen heute immerhin noch 30 bis 40 Personen die Alternachmittage. Sie finden einmal monatlich jeweils am letzten Montag im Gemeindesaal im Lindenweg statt. Die angebotenen Themen sind vielfältig: Fragen zur Gesundheit, zur Ernährung (z.B. „Mehr Lebensqualität dank richtiger Ernährung“), zur Vorsorge (z.B. „Vorsorge- und Betreuungsvollmacht“), Reiseberichte (z.B. Jakobsweg, Ägypten) oder Erzählungen von Personen der Öffentlichkeit (z.B. „Die Arbeit eines Oberbürgermeisters“, „Meine Arbeit im Hospiz Arista“)

Alljährlich gibt es eine Fastnachtsveranstaltung, ein Sommerfest, ein Erntedankfest mit musikalischer Begleitung, eine Adventsfeierstunde und einen ganztägigen Ausflug. Die Themen werden im AMTSBLATT und in den KONTAKTEN veröffentlicht. Die Aktivitäten können auch auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt (https://www.kath-ettlingen-stadt.de/html/altenwerk_liebfrauen.html) nachgelesen werden.

Die Geladenen wurden mit einem Mittagessen, mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und einem Unterhaltungsprogramm verwöhnt. Die Clownin Mira Bell zog die Gäste mit dem Thema „Frühlingserwachen“ in ihren Bann. Staunen und lachen, mitmachen und mitsingen, den Augenblick genießen. Alle hatten viel Spaß. Kein Auge blieb trocken und das Geburtstagsfest war eine wahre Freude!

Herzliches „Vergelt's Gott“ an alle helfenden Hände und für die Kuchenspenden.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

KJG Herz-Jesu:**Ausflug in den Sprungpark**

Du hast Lust mal wieder gemeinsam mit deinen Freunden und der KJG-Familie etwas Abenteuerliches zu erleben? Dann komm am 6. April mit uns in den Sprungpark nach Remchingen. Hoch hinaus heißt es dort, denn auf den zahlreichen Trampolinaktionen könnt ihr springen so viel und in welche Himmelsrichtung ihr wollt. So könnt ihr beim Airbag Jump Salti und Kunstsprünge hervor zaubern, beim Basketball Jump eure Geschicklichkeit unter Beweis stellen oder euch einfach beim Free Jump frei bewegen. Los geht es um 12 Uhr am Gemeindezentrum Herz-Jesu, von wo aus wir mit der Straßenbahn zum Sprungpark fahren werden. Gegen etwa 16 Uhr werden wir anschließend wieder zurück in Ettlingen sein. Die Kosten belaufen sich auf 15€, diese bitte einfach mitbringen. Meldet euch bitte außerdem bis zum 01.04.19 bei eurem Gruppenleiter oder unter info@kjjg-ettlingen.de an, damit wir planen können.

Wir freuen uns auf euch!

Luthergemeinde

Familienausflug zur Buga nach Heilbronn am 1. Mai

Ob auf den Spuren einer Neckarfloßfahrt am



*Lutherrose-
Foto: Thomas
Zoller*

Karlsee, beim Spiel- und Kletterbereich auf der Sommerinsel oder dem Wasserspielplatz am Floßhafen – auf dem 40 Hektar großen Gelände der Bundesgartenschau in Heilbronn warten mehrere Orte auf Familien, an denen Kinder selbst aktiv werden und ihre Fantasie entwickeln können. Den Gästen wird am lebendigen Neckarufer eine vielfältige Kulisse aus malerischen Weinbergen und kraftvollen Industriegebäuden geboten. Dabei können viele bleibende Eindrücke eines bunten Gartenfestes gesammelt werden.

Neben Aktivität und Spaziergängen zwischen bunten Blumengärten wollen wir bei einem gemeinsamen Picknick, zu dem jeder mitbringt, was er mag, Gemeinschaft und Austausch erleben. Weiter Informationen und Anmelde-möglichkeit finden Sie über die Homepage der Luthergemeinde: www.luthergemeinde-ettlingen.de oder bei Gemeinmediakonin Denise Hilgers: 07243-939035, denise.hilgers@kbz.ekiba.de

Neue Krabbelgruppe im**Gemeindezentrum der Luthergemeinde**

Esgibt im Gemeindezentrum der Luthergemeinde in Bruchhausen eine neue Krabbelgruppe! Die Kinder und ihre Mamas bzw. Papas treffen sich dienstags um 9 Uhr für ca. eine Stunde. Bei Interesse gerne im Pfarramt der Luthergemeinde anrufen: Tel. 9688 oder bei Gemeinmediakonin Hilgers, Tel: 939035.

Paulusgemeinde

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

am Dienstag, 2. April, um 15 Uhr in der Paulusgemeinde.

„Pilgern in heutiger Zeit“ Auf mittelalterlichen Spuren unterwegs bis Santiago de Compostela. Ein Erfahrungsbericht in Wort und Bild von Werner Raab, ehem. Bürgermeister von Ettlingen

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 14. April, findet direkt nach dem Gottesdienst um 11 Uhr eine öffentliche Gemeindeversammlung und eine Gemeindebeiratsversammlung in der Pauluskirche statt. Dazu lädt der Ältestenkreis der Paulusgemeinde alle Gemeindeglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines / einer neuen Vorsitzenden der Gemeindeversammlung sowie der Stellvertretung; Information über den Termin der Verabschiedung und Einführung der Vorsitzenden in einem Gottesdienst
3. Bericht aus dem Ältestenkreis über Ereignisse und Entwicklungen in der Paulusgemeinde seit der letzten Gemeindeversammlung
4. Vorausschau auf geplante Veranstaltungen in der Gemeinde
5. Information zur Ältestenkreis-Wahl und Verschiedenes
6. Gelegenheit für Fragen und Anregungen von Teilnehmern/innen an der Gemeindeversammlung

Passions-Andachten

Diakonin Andrea Ott und Gundula Benoit, Kirchenälteste, laden Sie herzlich ein zu den Passions-Andachten 2019 „Durch-kreuztes Leben“ Gedanken, Texte und Bilder zum Kreuzweg Jesu.

Immer donnerstags bis 11. April.

Jeweils um 18.30 Uhr in der Pauluskirche.

Liebenzeller Gemeinde

„Stammt der Mensch von Adam ab?“

Evolutionslehre kontra Schöpfungsgeschichte: „Stammt der Mensch von Adam ab?“ ist der Titel eines Fachvortrags von Dr. Reinhard Junker aus Baiersbrunn am Freitag, 29. März, 20 Uhr bei der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen (Mühlenstr. 59). Der Geschäftsführer der „Studiengemeinschaft Wort und Wissen e. V.“ wird in seiner Präsentation unter anderem Fossilienfunde näher unter die Lupe nehmen sowie auf Ähnlichkeiten zwischen Menschen und Primaten eingehen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz-Jesu

Sonntag, 31. März 19 Uhr Passionskonzert

„De profundis“ des Kammerchores Ettlingen

Montag, 1. April, 16:30 Uhr Nachbarschaftshilfe

19 Uhr Gymnastikgruppe

Dienstag, 2. April, 9:30 Uhr Bildungswerk,

Thema: „Identität und Profil – Kultur (politik) der Großen Kreisstadt Ettlingen“;

17 Uhr Kinderchor; 18:30 Uhr Firmgottesdienst Vorbereitung;

18:45 Uhr Chorgruppe 2

Mittwoch, 3. April, 20 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 4. April, 11 Uhr Bildungswerk,

Thema: „Mykene. Die sagenhafte Welt des Agamemnon“;

14:30 Uhr Spurensuche

St. Martin

Dienstag, 2. April, 19 Uhr Gegenstandslose

Meditation - Kontemplation,

Kontakt Tel. 53 54 45

Liebfrauen

Samstag, 30. März,

8 Uhr PGR-Sitzung Mini-Klausur

Montag, 1. April,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 3. April, 18 Uhr

Aufführung „Judas“, anschl. Nachgespräch

Luthergemeinde

Donnerstag, 28. März, 19.30 Uhr Abend-

treff: Kopfgeschichten – was Haare erzählen;

Gemeindezentrum Bruchhausen; 19

– 21 Uhr Ökum. Bibelgespräch im Rahmen

der Bibelwoche, Großer Saal, Gemeindehaus

Liebfrauen

Samstag, 30. März, Ökumenischer Kinder-

bibeltag Gemeindezentrum Bruchhausen

Dienstag, 2. April, 14.30 Uhr Senioren-

kreis „Goldener Oktober“, Gemeindezentrum

Bruchhausen

Johannespfarrei

Im Caspar-Hedio-Haus:

Freitag, 29. März, 16 Uhr

Girlande basteln für die Konfirmation

Samstag, 30. März, 10.30 Uhr

Taufkurs für Geflüchtete

Montag, 1. April, 18.30 Uhr

Treffen Besuchsdienst

Dienstag, 2. April, 17 Uhr Jungschar

Mittwoch, 3. April, 16 Uhr letzter Konfir-

mandenunterricht vor der Konfirmation II;

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Bitte vormerken: Die Gemeindebriefausgabe ist dieses Mal ausnahmsweise am **Freitag, 5. April,** von 17-19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus oder ab Montag im Pfarrbüro von 9-12 Uhr.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise/Kleingruppen in denen Menschen im privaten Rahmen miteinander sprechen, beten und biblische Impulse diskutieren an verschiedenen Wochentagen und Orten. Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 529931

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 bis 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren, Montag von 17 bis 18:30 Uhr 14-täglich (in geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis:

Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

bis 28. April, Mi. - So.: 11 - 18 Uhr Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch, Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

bis 12. Januar 2020, Mi. - So.: 11 - 18 Uhr **Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen** Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 29. März

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Schloss-Apotheke, Marktstraße 8. Für Fragen stehen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243/ 101-292 oder die Apotheke zur Verfügung.

20 Uhr **NightWash live** in der Stadthalle, Preise: 19,50 € / 16,50 € / 13,50 €. Karten in der Stadtinformation: 07243 101-333 und unter www.reservix.de, Kultur- und Sportamt

20 Uhr **„Gleißender Tod“ - Lesung**. Wolfgang Burger und Hilde Artmeier präsentieren ihren ersten gemeinsamen Thriller, Stadtbibliothek. Karten: 10 €, Tel. 07243/101207 oder 31511 oder stadtbibliothek@de. Gemeinschaftsveranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12

20:30 Uhr **Huub Dutch Duo** im Jazz-Club Birdland59. Besetzung: Huub Dutch (tp, voc, Kübel-bs, Fuß-Maracas), Chris Oettinger (piano, voc) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass: 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse

Samstag, 30. März

10:30 - 11 Uhr **Englisch-deutsche Vorlesestunde**, Stories in Englisch und Deutsch mit Stefanie und Andrew Haynes, Stadtbibliothek. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern, Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 31. März

11 - 15 Uhr **Reindeers**, Eintritt frei!

Vogel Hausbräu

13 - 18 Uhr **Autosalon & verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt**, Werbegemeinschaft e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing

15 Uhr **Sonderführung** zur historischen und gesellschaftlichen Situation in der Ausstellung im Schloss „Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch“, Tickets 3 € zzgl. Eintritt. Karten sind im VVK am Museumshop im Schloss erhältlich, Treffpunkt: Museumshop

19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche: **Konzert „De profundis“** - Kammerchor unter Leitung von Ralf Keser Preise VVK: 11 € / 9 € (erm.). Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333. Weitere Informationen: www.kammerchor-ettlingen.de

19 Uhr **Schubertiade - Lieder ohne Grenzen** - ein deutsch-irischer Liederabend im Asamsaal, Schloss. Werke von Schubert, Schumann, Mahler Britten, Head u.a. Mit Alison Browner, Mezzosopran, und Thomas Seyboldt, Klavier. Preis: 32 € / 18 € (erm.), Mitglieder: 25 €. Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333. Infos: www.schubertiade.de Forum für Liedkunst

Dienstag, 2. April

9:30 Uhr Vortrag **„Identität und Profil - Kultur(politik) der Großen Kreisstadt Ettlingen“** beim Bildungswerk; Referent: Dr. Robert Determann, Leiter des Kultur- und Sportamts Ettlingen. Leitung und Information: Gundula Benoit, Tel. (07243) 9390499, gundula-benoit@gmx.de; Pfarrzentrum Herz-Jesu

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Vita-Apotheke, Zehtnwiensstraße 70. Für Fragen stehen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243/ 101-292 oder die Apotheke zur Verfügung.

Donnerstag, 4. April

19:30 Uhr Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten: **Klavierabend mit Gewinner Oleksii Kanke** im Asamsaal des Schlosses. Auf dem Programm: Werke von Franz Schubert, Franz Liszt und Sergej Rachmaninow. Preise: 17,50 € / 15 € (erm.) Karten in der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss): 07243 101-333 und unter www.reservix.de (Preise abweichend). Kultur- und Sportamt Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Karlsruhe

Wanderungen:

Sonntag, 31. März

7:20 Uhr **Durch die Hessigheimer Felsengärten** mit dem Schwarzwaldverein. Wanderführer: Christian Schottmüller (Schö.). Abfahrt: Stadt: 7:28 Uhr, Karlsruhe Hauptbahnhof: 8:05 Uhr. Gehzeit: ca. 5,75 Stunden/17,0 km, Auf- und Abstieg: 220 m/243 m (mittelschwer). Erforderlich: Baden-Württemberg-Ticket. Treffpunkt: Stadtbahnhof

Donnerstag, 4. April

9:10 Uhr Vom **Bodensee zur Alb** mit dem Schwarzwaldverein. Keine Gewalttour über viele Kilometer, sondern ein lockerer Streifzug von Neureut nach Leopoldshafen. Der Kleine Bodensee ist eine alte Rheinschlinge. Wanderführer: Christian Schottmüller (Sp.), Abfahrt: Ettlingen Stadt: 09:18 Uhr, Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 09:34 Uhr. Gehzeit: ca. 4,0 Stunden/11,7 km, Auf- und Abstieg 13 m/14 m (leicht). Erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettligen

Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Informationen bei Karin Bartel, Kontakttel. siehe oben.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettligen Information: Tel. 07224/2575

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik
Anmeldung: Tel. 07224/ 99 4 38 38,

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14,

Anmeldung/Termine: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettligen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettligen“:** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **„Familie“**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettligen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

„Solidarischer Aufbruch Karlsruhe-Land“

In den kommenden Wochen wird der SPD-Kreisverband Karlsruhe-Land gemeinsam mit Bürgermeistern, Kreisräten und Kreistagskandidaten bei sechs verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis für die Ziele der Kreis-SPD werben und auf die Errungenschaften der Kreistagsfraktion in den vergangenen fünf Jahre zurückblicken. Am **Freitag, den 5. April, 19 Uhr** sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich in das **Karl-Still-Haus der AWO Ettligen**, Im Ferning 8, eingeladen, um sich über die Arbeit und Ziele der Sozialdemokratie im Kreis zu informieren.

Fahrradmarkt 2019

Am Samstag, 6. April, von 9 bis 13 Uhr, findet der Fahrradmarkt 2019 der SPD Ettligen statt. Wegen der anstehenden Baustelle auf dem Festplatz finden Sie uns dieses Jahr beim Dickhäuterplatz (Kaserne). Zum Ablauf: Sie bringen Ihr altes Rad bei uns vorbei und legen den Preis dafür fest. Wir bieten das Rad dann für Sie - mit einem Aufschlag von 10% zu Gunsten eines sozialen Projektes - zum Verkauf an. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

FE/FW

Stammtisch

FW/FE Freie Wähler Für Ettligen

Der nächste Stammtisch der FW/FE Freie Wähler Für Ettligen findet am Donnerstag, 11. April, ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 in Ettligen statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettligen zu beteiligen.

Unabhängige Liste Ettligen e.V. - ULi Ettligen

Sprechstunde vor Ort und Online-Umfrage

Die ULi Ettligen **ist am Freitag, 29. März**, zu Hausbesuchen in Bruchhausen von 14 bis 15 Uhr oder länger für Sie da. Melden Sie sich unter Tel. 0170/5610891, ob wir bei Ihnen zu Hause die Anliegen besprechen können. Teilen Sie uns vorab bitte mit, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können. Gleichzeitig findet noch unsere Online-Umfrage statt, die 10 Fragen an Sie stellt. Machen Sie bitte mit: Direktlink: <https://uli-ettlingen.de/uli-online-umfrage>.

Jugendgemeinderat

Mein Name ist Simon Seifried, ich war im Ettlinger Jugendgemeinderat seit 2015. Als ich am 06.05 von OB Arnold vereidigt wurde, begann ein ganz neues Kapitel in meinem Leben. Als 14-Jähriger konnte ich nun mit den ganzen „Alten“ über die Themen diskutieren, die mir am Herzen lagen. So kamen die ersten Verpflichtungen und Einladungen auf mich zu, und aufgrund der tatkräftigen Unterstützung der anderen Mitglieder wuchs ich immer mehr in die Position als JGR hinein.

Ich lernte neue Strukturen, Arbeitsweisen und Menschen kennen und man hatte immer ein offenes Ohr für uns. Das erlebt haben zu dürfen, hat für mich eine sehr positiv-prägende Wirkung gehabt. Ich denke, dass jeder, der zwei oder mehr Jahre als JGR gearbeitet hat, davon ausschließlich positiv berichten wird. Die familiäre, aber dennoch konstruktive Art zu verhandeln, wird mir vermutlich noch lange fehlen.

Generell war es immer so, dass es mehr wie eine große Familie wirkte, was zum produktiven Arbeiten anregte. Mein Höhepunkt war die Fertigstellung des Wasenparks, welche mich bis zum Ende meiner Amtszeit beschäftigt hat. Nun schaue ich frohen Mutes auf die anstehenden Wahlen und wünsche allen zukünftigen Jugendgemeinderäten und Jugendgemeinderätinnen viel Erfolg, viel Durchhaltevermögen und ganz viel Spaß am Ausleben der Demokratie. Ich bleibe nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück und sage Tschüss. Simon Seifried